



199/2013

05.08.2013

JA

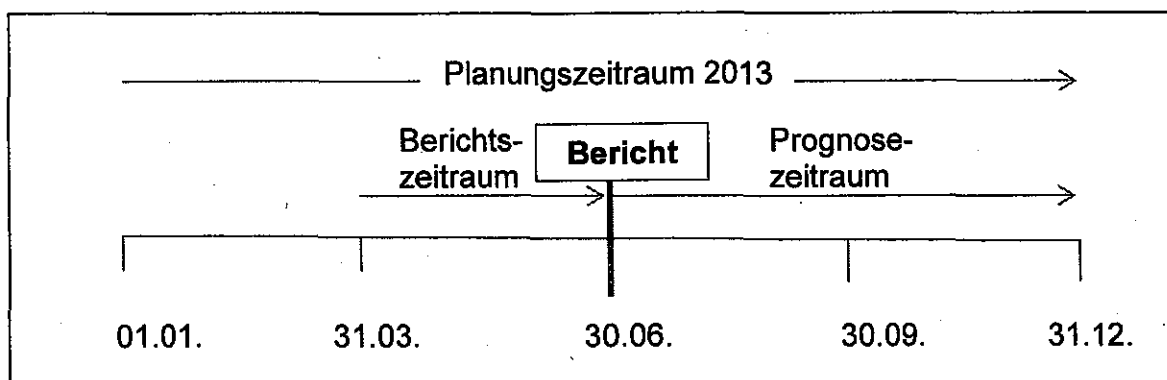
Fachdienststelle: 100 - Büro des Oberbürgermeisters

Zu beteiligende Gremien:

- Ausschuss für Jugend, Soziales, Familie und Gleichstellung
- Ausschuss für Verkehr, Feuerwehr, Sicherheit und Ordnung
- Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus
- Ausschuss für Umwelt und Landwirtschaft
- Finanz- und Haushaltsausschuss, städtische Beteiligungen
- Kulturausschuss
- Sportausschuss
- Ortsrat Sahlenburg
- Verwaltungsausschuss
- Rat

Quartalsbericht II - 2013 zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013

Mit dem vorliegenden „Quartalsbericht II - 2013 zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013“ werden der Verwaltungsleitung und der Politik zeitnah adäquate Informationen über die Umsetzung der Vereinbarungen zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsplans 2013 zum Stichtag 30.06.2013 bereitgestellt.



Im Zeitraum vom 15.02.2013 bis zum 15.05.2013 verringerte sich die Einwohnerzahl von 49.518 um 106 auf 49.412. Analog zur abgenommenen Einwohnerzahl veränderte sich bei allen Produkten die Kennzahl „geplanter Überschuss bzw. Zuschuss je Einwohner“ marginal um +/- 0,21%.

Der Berichtsteil zum Produkt 611200 - Finanzen enthält neben den allgemeinen Ziel-, Finanzdaten und Kennzahlen individuelle Erläuterungen, Tabellen und grafische Darstellungen zur Gewerbesteuerentwicklung, die jetzt erstmals die Auswirkungen der Erhöhung des Gewerbesteuerhebesatzes ab dem 01.01.2013 aufzeigen.

Die Erläuterungen zum Produkt 1111700 - Grundstücksmanagement enthalten eine interessante Vorausschau zu geplanten Grundstücksverkäufen.

Zu dem Produkt 251200 - Weltnaturerbe-Besucherzentrum hat der Verwaltungsausschuss am 04.07.2013 mit Sitzungsvorlage 173/2013 einen Sachstandsbericht zur Finanzierung und einen Beschlussvorschlag zum Projektbeginn erhalten. Genauere Prognosen zum Neubau, insbesondere zu den Finanzdaten, können daher erst mit Quartalsbericht III-2013 gegeben werden.

Aufgrund der im 2. Quartal durchgeführten Schadenserhebung im Bereich Straßenunterhaltung-Produkt 541100 und unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung der beschädigten Straßen, wird voraussichtlich entgegen der Jahresplanung anderen Straßenabschnitten eine höhere Priorität bei der Schadensbehebung einzuräumen sein.

Produkt 261100 - Stadttheater zeigt im Bereich der Sonder- und Kooperationsveranstaltungen hohe positive Prognoseabweichungen bei den Veranstaltungs- und Besucheranzahlen auf.

In der Stadtbibliothek - Produkt 272100 sind im Bereich Veranstaltungen aufgrund des wechselnden Nachfrageverhaltens der Besucher einige Anpassungen erforderlich gewesen, die sich entgegen der negativen Prognose bei den Veranstaltungen (-12%) bei den Gesamtbesuchern aber insgesamt positiv (+72%) auswirken.

Bei den Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern - Produkt 365100 werden sich der Beginn für den Anbau und die Baufertigstellung der geplanten Krippengruppe aufgrund von Einwendungen aus der Nachbarschaft gegen das Bauvorhaben verzögern.

Das Produkt 366100 - Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH konnte eine unvorhersehbare positive Entwicklung im gesamten Bereich „Ferienpassaktion“ feststellen.

Unter den Erläuterungen sind einige weitergeführte und neue Projekte in und ab 2013 beschrieben.

Das Produkt 424100 - Eigene Sportstätten verzeichnet in den Bereichen Bewirtschaftung bei den einzelnen Sporthallen und Plätzen eine hohe negative Prognoseabweichung. Diese wurde hervorgerufen durch die extremen Witterungsverhältnisse Anfang 2013, wodurch für die Aufrechterhaltung des Sportstättenbetriebes ein erhöhter Energiebezug notwendig wurde. Dadurch ist der geplante Bewirtschaftungsaufwand insgesamt gestiegen. Die erforderlichen Deckungsmittel sollen über einen Nachtragshaushalt eingeworben werden.

Ergänzende Hinweise:

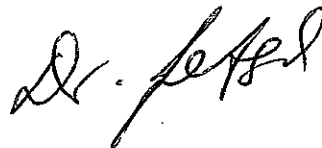
Seit mehr als zehn Jahren beschäftigt sich die KGSt mit einer Übertragung der Konzepte strategischer Steuerung, wie man sie aus Unternehmen kennt, auf die Kommunen. Dabei sind erhebliche Anpassungen notwendig, da die Planungsprozesse in Kommunen eigentlich immer viele Akteure innerhalb der Verwaltung, aber auch außerhalb, aus der Stadtgesellschaft, einbeziehen, häufig mehrere politische Handlungsfelder berühren, nicht einfach zu definierende Ziele und Erfolgsparameter beinhalten und auch politisch sind, d.h. sich nicht allein aus einer Verwaltungsrationalität ableiten lassen. Dies alles macht eine strategische Planung komplex.

Eine besondere Herausforderung liegt weiterhin darin, Aktivitäten nicht über den Ressourceneinsatz (Input) zu steuern, sondern über ihre Wirkungen (Outcome), da – wie wir wissen – die Qualität beispielsweise einer Schule nicht (allein) an der Zahl der eingesetzten Lehrerinnen und Lehrer gemessen werden kann, sondern eher an den Leistungen, dem Sozialverhalten und der Zufriedenheit der Schülerinnen und Schüler (Dr. Alfred Reichwein - KGST-Journal 07/08-2013).

Zukünftig werden die Quartalsberichte in unregelmäßigen Abständen hinter den zutreffenden Produkten um allgemeine Informationen ergänzt. Die Erkenntnisse hieraus könnten u.a. von den Entscheidungsträgern bei der Planung der strategischen und monetären Ausrichtung der Stadt Cuxhaven herangezogen werden.

In diesem Zusammenhang enthält der Quartalsbericht II-2013 hinter dem Produkt 611200 - Finanzen einen Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden zum Hundebestand und zur Hundesteuer sowie hinter dem Produkt 126100 - Örtlicher Brandschutz verschiedene Definitionen zu Fachbegriffen aus dem Bereich „Leistungsstandard der Feuerwehr“.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.



Anlagen:

Quartalsbericht II - 2013

zu den wesentlichen Produkten des Haushaltsjahres 2013

Ziele

Finanzen

Prognosen

Kennzahlen

Einleitung

Die Verwaltungsführung und in deren Auftrag die unterstellten Fachbereiche und Referate (Organisationseinheiten) übernehmen die Verantwortung für die Produkterstellung und die Einhaltung der Budgets. Leistungsziele (Ziel¹) und Finanzziele (Finanzdaten²) können jedoch nicht einseitig von der Politik vorgegeben werden. Folglich sind einvernehmliche Kontrakte³ über die zu erbringenden Ziele / Leistungen sowie bereitzustellenden Budgets / Finanzmittel erforderlich.

Mit der Haushaltsplanaufstellung für das Haushaltsjahr 2013, insbesondere den Definitionen über Ziele und Maßnahmen sowie der Einwerbung benötigter Haushaltsmittel durch die Organisationseinheiten einerseits und den Beratungen und Beschlüssen zum Haushaltsplan durch die Politik andererseits, wurden Kontrakte in vereinfachter Form⁴ geschlossen. Inwieweit dieses Verfahren weiter verfolgt und ausgebaut werden kann, oder neue Ansätze gefunden werden müssen, wird sich zukünftig ergeben.

Berichte sind eines der wichtigsten Informationsinstrumente der Führung. Berichte unterstützen die Verwaltungsführung (Ausführungsseite = Wie?) und die politischen Gremien (Auftragsseite = Was?) in ihrer Steuerungsaufgabe und -verantwortung. Vor allem Quartalsberichte tragen dazu bei, dass Entscheidungsbedarf rechtzeitig deutlich wird und Entscheidungen frühzeitig getroffen werden können.

Aus diesem Grunde haben Organisationseinheiten, deren Produkte vom Rat als wesentliche Produkte⁵ beschlossen worden sind, der Verwaltungsführung und der Politik ab 2013 den Vollzug zu den einzelnen Ziel- und Finanzdaten in regelmäßigen Abständen zu berichten. Ein angemessenes Berichtswesen wird ab 2013 zentral über das Verwaltungscontrolling eingeführt, gesteuert und weiterentwickelt. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass die ersten Berichte als Grundlage dienen und in künftigen Berichtsjahren andere Schwerpunkte und damit auch andere Inhalte behandelt und Vergleiche von Quartalszahlen und Analysen weiter ausgebaut werden können.

¹ Entspricht der Bezeichnung in den Quartalsberichten.

² Entspricht der Bezeichnung in den Quartalsberichten.

³ Vgl. SV 17/2012 - Verwaltungsreform bei der Stadt Cuxhaven - Ziffern 2.2 und 5.2.

⁴ Vgl. SV 361/2012 - Ziele, Maßnahmen und Kennzahlen.

⁵ Vgl. SV 257/2012 - Bestimmung der wesentlichen Produkte

Berichtsstruktur

Der Quartalsbericht gliedert sich nach den wesentlichen Produkten. Diese sind analog zum Verwaltungsgliederungsplan der Stadtverwaltung Cuxhaven und dem städtischen Haushaltsplan nacheinander aufgeführt.

Wesentliches Produkt	Seite	Dezernat	Fachbereich / Referat
611200 Veranlagung der Gemeindesteuern	1	I	2 – Finanzen
111170 Grundstücksmanagement	6	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	10	I	3 – Gebäude- und Grundstückswirtschaft
251200 Weltnaturerbe – Besucherzentrum	13	II	400 – Naturschutzbehörde und Landwirtschaft
571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	15	II	800 – Agentur für Wirtschaftsförderung
541100 Bau- und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	19	II	5 – Straße und Verkehr
126100 Örtlicher Brandschutz	23	III	7 – Sicherheit und Ordnung
261100 Stadttheater	31	III	8 – Kultur
272100 Stadtbibliothek	35	III	8 – Kultur
365100 Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	38	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	44	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport
424100 Eigene Sportstätten	48	III	9 – Bürgerservice, Schule und Sport

Tabellenaufbau

Jeder einzelne Produktbericht ist horizontal in die Bereiche: **Zieldaten**, **Finanzdaten**, **Kennzahlen** und **Zielerreichung** gegliedert. Vertikal ist der Bericht in Produktbereiche zusammengefasst, wobei für jedes Produkt mindestens die Produktbereiche „**Erträge**, **Aufwendungen** und **Ergebnis**“ ausgewiesen sind. Ergänzend hierzu sind für viele Produkte auch Allgemein-, Basis-, Bestands-, Veränderungs-, Einsatz- und vereinzelt auch Investitionsdaten dargestellt und teilweise die Produktberichte durch Erläuterungen, Grafiken und Tabellen erweitert.

Produkt / Verantwortungsbereich:		Prod-Nr.	Produktbezeichnung				Fachbereichsleitung x									
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:		Teil-haushalt	Bezeichnung Teilhaushalt				siehe Haushaltsplan									
Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 20xx	Ist zum xx.xx.20xx	Prognose 20xx	Abweichung 20xx absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 20xx	Ist zum xx.xx.20xx (Ergebnishaushalt)	Prognose 20xx	Abweichung 20xx absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur / Einwohner (Einwohner am xx.xx.20xx)	Erläuterungen erforderlich, soweit mindestens eine Ampel nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					z.B. 48.888	Erläuterungen		
Erträge																
Aufwendungen																
Ergebnis																
Allgemeines, Basisdaten, Bestand, Veränderungen, Einsatzdaten,																
Investitionen																

- Der Bereich **Zieldaten** enthält Planwerte, die mit den bereitgestellten Finanzmitteln erreicht werden sollen.
- Das Ist zum xx.xx.20xx gibt Auskunft darüber, inwieweit bis zum Stichtag die Zieldaten bereits erreicht wurden.

- Die Prognose^{20xx} zeigt auf, ob aus Sicht der verantwortlichen Organisationseinheit das anvisierte Jahresziel bis zum Jahresende voraussichtlich erreicht wird.
 - Aus der Prognose und dem Planwert ergibt sich der voraussichtliche Zielerreichungsgrad.
 - Die Ampel ist über den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad geschaltet. Soweit die Ampelschaltung nicht auf grün steht, ist die Abweichung der Prognose vom Planwert von der verantwortlichen Organisationseinheit unter Zielerreichung generell erläutert.
-
- Unter den **Finanzdaten** werden in der Spalte Plan 20xx die über den Haushaltsplan beschlossenen Haushaltsansätze dargestellt. Haushaltsansätze unter 10 Tsd. € werden überwiegend nicht dargestellt.
 - Das Ist zum xx.xx.20xx gibt Auskunft darüber, in wieweit bis zum Stichtag die Finanzmittel zur Ein- bzw. Auszahlung angeordnet wurden. Das Ist zeigt nicht auf, ob die Beträge bereits tatsächlich ein- bzw. ausgezahlt sind.
 - Die Prognose^{20xx} zeigt aus Sicht der verantwortlichen Organisationseinheit, ob die anvisierten Einnahmen für das Haushaltsjahr voraussichtlich angeordnet werden können bzw. in welcher Höhe mit Ausgabeanordnungen voraussichtlich bis Jahresende zu rechnen sein wird.
 - Aus der Prognose und dem Planwert ergibt sich der voraussichtliche Zielerreichungsgrad.
 - Die Ampel ist über den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad geschaltet. Soweit die Ampelschaltung nicht auf grün steht, ist die Abweichung der Prognose vom Planwert von der verantwortlichen Organisationseinheit unter Zielerreichung generell erläutert.
-
- Bei den **Kennzahlen** werden zurzeit überwiegend auf Struktur/Einwohner bezogene Werte dargestellt. Mit weiterem Fortschritt des Berichtswesens werden neue Kennzahlen hinzukommen, aber auch Kennzahlen, die weder dem Informations- noch dem Steuerungsziel gerecht werden, wegfallen.
-
- Über die **Zielerreichung** werden die Prognosewerte zu den Ziel- und Finanzdaten zusammengefasst und ausgewertet. Die Zielerreichung gibt letztendlich darüber Auskunft, ob das jeweilige Einzelziel insgesamt nach der Prognose oder den Prognosen bis zum Jahresende erreicht werden wird.
 - Die Ampel ist hier manuell geschaltet.

Ampelschaltung

Die Ampelschaltung stellt sich wie folgt dar:

<u>Erträge, positive Ergebnisse + Zieldaten</u>														
vorauss. Zielerreichungsgrad	70%	75%	80%	85%	90%	95%	100%	105%	110%	115%	120%	125%	130%	
Ampelschaltung	<80%			>=80% u. <90%		>=90% u. <=110%				>110%				
Aussage	Alarm			Warnung		Planbestätigung				Hinweis				
Erläuterungen durch Org.-Einh. erforderlich	ja			ja		nein				ja				
<u>Aufwendungen + negative Ergebnisse</u>														
vorauss. Zielerreichungsgrad	70%	75%	80%	85%	90%	95%	100%	105%	110%	115%	120%	125%	130%	
Ampelschaltung	<90%					>=90% u. <=110%				>110% u. <=120%		>120%		
Aussage	Hinweis					Planbestätigung				Warnung		Alarm		
Erläuterungen durch Org.-Einh. erforderlich	ja					nein				ja		ja		

Soweit die Prognose zu den Zieldaten und/oder den Finanzdaten um +/- 10% vom Planwert abweicht, also die Ampel nicht grün anzeigt, ist die Abweichung generell von der verantwortlichen Organisationseinheit in der Spalte „Zielerreichung“ erläutert.

Produkt / Verantwortungsbereich:	611200	Veranlagung der Gemeindesteuern	Fachbereichsleitung 2
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.20	Finanzen	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar			
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen	

Erträge

Grundsteuer A (landwirtschaftlich genutzte Grundstücke)	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	945	928	928	-17	98	✓	195.000	203.253	195.000	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	3,95 €	Umwandlung in Bauland	✓
Grundsteuer B (bebaute und unbebaute Grundstücke)	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	24.585	24.600	24.600	15	100	✓	10.887.500	10.841.536	10.887.500	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	220,34 €		✓
Anteilige Verwaltungskosten Cuxhavener Deichverband	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	15.733	15.700	15.700	-33	100	✓	40.000	21.000	42.000	2.000	105	✓	*	*		✓
Gewerbesteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	1.708	1.710	1.710	2	100	✓	19.144.000	17.668.694	19.144.000	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	387,44 €		✓
Vergnügungssteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	29	29	29	0	100	✓	559.300	309.562	559.300	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	11,32 €		✓
Hundesteuer	Anzahl veranlagte Hunde	2.886	2.998	2.998	112	104	✓	211.000	232.115	230.000	19.000	109	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	4,27 €		✓
Zweitwohnungsteuer	Anzahl veranlagte Fälle pro Jahr	2.247	2.161	2.161	-86	96	✓	1.734.000	1.818.870	1.734.000	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	35,09 €		✓
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	-	*	*	*	*	*	*	13.248.300	3.595.265	13.248.300	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	268,12 €	die erste Abschlagzahlung erfolgte im Mai 2013	✓
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	-	*	*	*	*	*	*	1.732.700	455.774	1.732.700	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	35,07 €	die erste Abschlagzahlung erfolgte im Mai 2013	✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	611200	Veranlagung der Gemeindesteuern	Fachbereichsleitung 2
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.20	Finanzen	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	49.412	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.							Erläuterungen		
Aufwendungen																	
Gewerbesteuerumlage	-	*	*	*	*	*	*	659.500	172.090	659.500	0	100	✓	*	*	die erste Abschlagszahlung der Gewerbesteuerumlage erfolgte zum 01.05.2013	✓
Gewerbesteuerumlage-Soli	-	*	*	*	*	*	*	227.400	59.341	227.400	0	100	✓	*	*	die erste Abschlagszahlung der Gewerbesteuerumlage erfolgte zum 01.05.2013	✓
Gewerbesteuerumlage-Land	-	*	*	*	*	*	*	2.251.200	587.480	2.251.200	0	100	✓	*	*	die erste Abschlagszahlung der Gewerbesteuerumlage erfolgte zum 01.05.2013	✓
Ergebnis																	
Überschuss aus dem Produkt		*	*	*	*	*	*	44.598.700	17.409.664	44.598.700	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	902,59 €		✓
Allgemeines																	
Abarbeitung von Rückständen im Bereich Grundsteuer.	Anzahl	1.400	475	1.200	-200	86	🟡	*	*	*	*	*	*	*	*	Durch die Einarbeitung eines neuen Mitarbeiters und das vermehrte Aufkommen von zeitnah zu bearbeiteten Kaufverträgen ist noch nicht abzusehen, ob die Abarbeitung von 1.400 Messbescheiden bis zum Jahresende gelingt.	🟡

Erläuterungen

Grundsteuermessbescheide

Aufgrund einer Umstellung des Katasters stagnierte beim Finanzamt die Neubewertung von Grundstücken und Gebäuden seit Mitte 2010. Die Umstellung wurde Ende 2012 abgeschlossen. Durch entsprechende Nachholungen von Bewertungen werden in 2013 voraussichtlich 3.000 neue Messbescheide erstellt und dem Steueramt zur weiteren Veranlagung übersandt. Der beim Steueramt aufgrund personeller Engpässe entstandene Rückstand an noch zu bearbeitenden Messbescheiden lag im Januar 2013 bereits bei etwa 1.400. Durch einen zusätzlichen Beamten soll versucht werden, die Rückstände so weit als möglich abzarbeiten. Bei einer völligen Neuveranlagung aller Grundstücke aufgrund der Neubewertung könnte temporär zusätzliches Personal erforderlich werden.

Entwicklung der Gewerbesteuer für das Jahr 2013; 2. Quartal

Ausgangsbasis für die Bemessung der Gewerbesteuer ist der Gewerbeertrag. Dies ist der nach Einkommensteuer- bzw. Körperschaftssteuerrecht zu bestimmende Gewinn. Die Stadt Cuxhaven ist bei der Festsetzung stets auf die Feststellungen des Finanzamtes angewiesen. Eine aussagekräftige Prognose oder Hochrechnung der Gewerbesteuereinnahmen kann nicht getätigt werden, da etliche Faktoren Einfluss auf die wirtschaftliche Lage der einzelnen Unternehmen haben.

Der diesjährige Ansatz der Gewerbesteuer liegt bei 19.144.000 Euro (ermittelt entsprechend der sich aus der regionalen Steuerschätzung ergebenden Steigerungsrate und unter Berücksichtigung des erhöhten Hebesatzes von 420 Prozent).

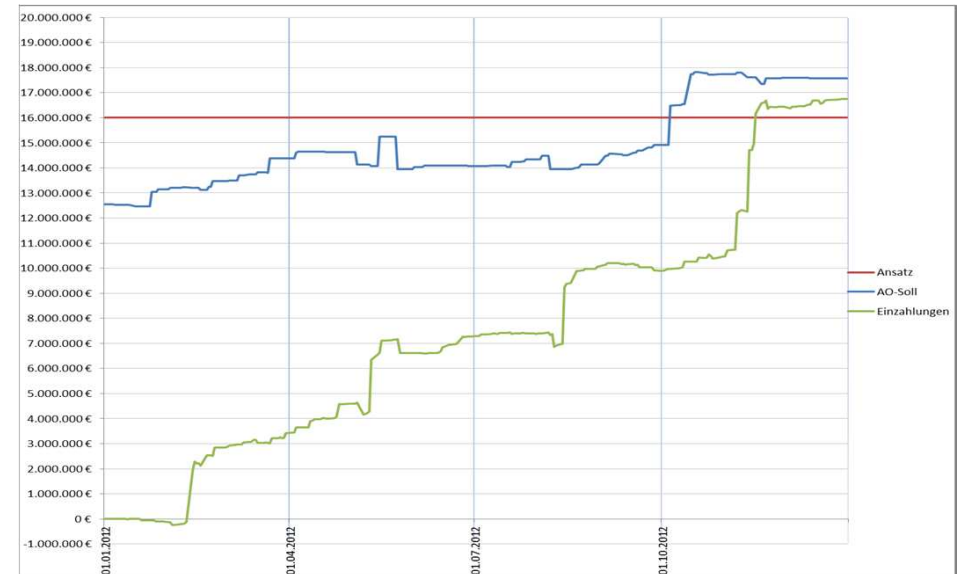
	Ansatz	Hebesatz	AO-Soll	Einzahlungen
2009	€13.346.700	365	€16.678.755	€17.093.803
2010	€12.000.000	365	€19.251.363	€18.844.789
2011	€15.500.000	365	€19.287.444	€18.643.991
2012	€16.000.000	365	€17.566.677	€16.741.043
2013	€19.144.000	420	Tabelle wird nach dem Jahresabschluss ergänzt	

Vergleich der Werte zum Ende des 2. Quartals 2012 und 2013:

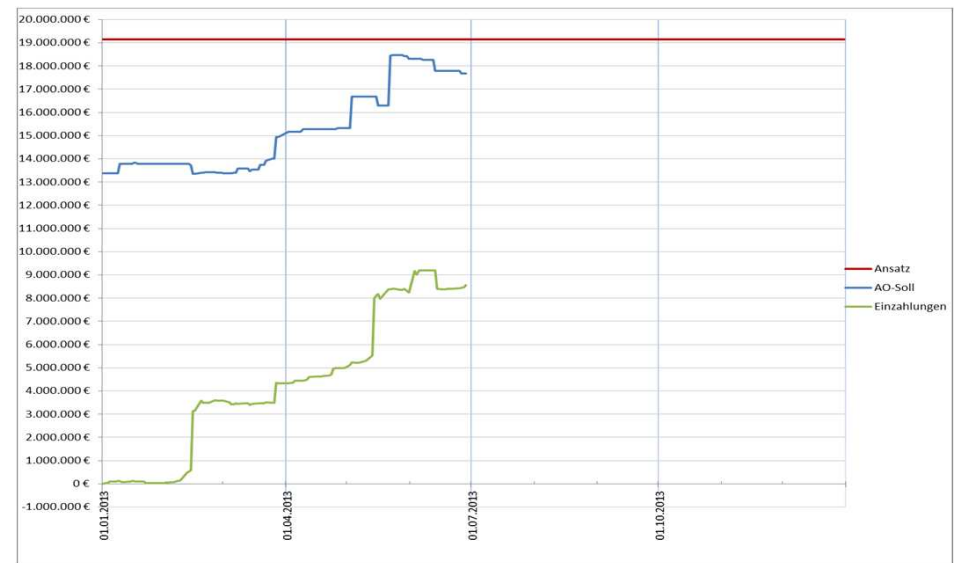
	Ertragskonto 611200.3013000	Prozentual zum Ansatz*	Finanzkonto 611200.6013	Prozentual zum Ansatz*
2012	€14.071.683,25	87,95%	€7.268.141,67	45,43%
2013	€17.668.693,74	92,29%	€8.561.981,18	44,72%

Die Einzahlungen zum 30. Juni sind annähernd identisch mit der Entwicklung im Vorjahr. Das Ertragskonto liegt um etwa 4 % über den Werten aus 2012. Dies lässt allerdings noch keine Rückschlüsse auf die Entwicklung der Jahreseinnahmen zu.

Gewerbesteuerentwicklung 2012



Gewerbesteuerentwicklung 2013 – Stand 30.06.2013



Allgemeine Informationen

Hundebestand und Hundesteuer

In der Stadt Cuxhaven wurden die seit 12 Jahren nahezu unveränderten Steuersätze zum 01.01.2013 um rd. 20 % erhöht (vgl. SV 381/2012).

Neben dem Zweck zur **Einnahmeerzielung** sollen durch die Hundesteuerhöhe auch verschiedene **Lenkungsziele** verfolgt werden. U.a. werden von den Städten und Gemeinden generell im Vergleich zu einem Ersthund für Zweit- und weitere Hunde höhere Hundesteuern erhoben, um die Anzahl der Hunde in einer Gemeinde nicht unkontrolliert in die Höhe steigen zu lassen. Ein ergänzender Lenkungs- und Präventivzweck wird mit einer sehr hohen Besteuerung von gefährlichen Hunden verfolgt. Hierdurch sollen potentielle Hundehalter davon abgehalten werden, sich einen in der Positivliste enthaltenen Hund bzw. deren Kreuzung (vgl. SV 134/2013, Anl. 1, § 2 Absatz 1a) anzuschaffen.

Der u.a. tabellarische Vergleich mit anderen Städten und Gemeinden **auf Basis der Bevölkerungsdichte (Einwohner/km²)** soll einen Überblick über den durchschnittlichen Hundebestand und die durchschnittlichen Hundesteuerhöhen geben und aufzeigen, wo sich die Stadt Cuxhaven derzeit befindet.

- Mit 309 Einwohnern/km² entspricht Cuxhaven nahezu dem Mittelwert der auf dieser Basis vergleichbaren niedersächsischen Städte/Gemeinden.
- Andererseits liegt Cuxhaven mit seiner Hundedichte von 17,9 gemeldeten Hunden/km² rund 9,2% unter dem Mittelwert von 19,7 und mit 5,8 Hunden pro 100 Einwohner um rund 8% unter dem Mittelwert von 6,3.
- Bei dem Steuersatz für den Ersthund in Höhe von 72,00 € liegt Cuxhaven lediglich 1,3% über dem Mittelwert von 71,05 €, bei dem Zweithund mit 108,00 € um 3,7% über dem Mittelwert von 104,09 €, bei jedem weiteren Hund mit 144,00 € um 6,5% über dem Mittelwert von 135,27 €, beim 1. gefährlichen Hund mit 648,00 € um 13,9% über dem Mittelwert von 568,83 € und bei weiteren gefährlichen Hunden entspricht 648,00 € nahezu dem Mittelwert von 647,50 €.

Demnach befindet sich Cuxhaven entgegen seiner durchschnittlich um 8,6% unter den Mittelwerten liegenden Hundedichte (s.o. 9,2% + 8%) mit seinen Steuersätzen in dieser Vergleichsgruppe leicht über den Durchschnittssätzen. Eine Erhöhung könnte erfolgen, soweit Lenkungsziele dies erforderlich machen.

Unter Beibehaltung der **Bevölkerungsdichte (Einwohner/km²) als Basis** kann bei einem Direktvergleich der beiden Tourismusstandorte Cuxhaven und Bad Pyrmont festgestellt werden, dass sich die Hundedichte in Cuxhaven mit 17,9 Hunden/km² neben Bad Pyrmont mit 19,8 Hunden/km² um 10 % geringer darstellt. Der Bestand an Hunden pro 100 Einwohner stellt sich mit 5,8 bzw. 5,9 als nahezu ausgeglichen dar.

Die Hundesteuersätze hingegen sind in Cuxhaven gegenüber Bad Pyrmont zwischen 22% und 29% geringer festgesetzt. Hier könnte, soweit dies zukünftig für Lenkungszwecke in Verbindung mit dem Tourismusstandort als erforderlich angesehen wird, eine Anpassung erfolgen.

Stadt / Gemeinde	Tourismusstandort	Einwohner 31.12.11 (gerundet)	Gemeindegebiet in km ² (gerundet)	Bevölkerungsdichte Einw. / km ²	Hunde			Hundesteuersätze in € pro Jahr ab 01.01.2013				
					*1 gemeldet	pro 100 Einw.	Dichte pro km ²	1. Hund	2. Hund	weiterer Hund	1. gefährlicher Hund / weiterer gefährlicher Hund	
Alfeld (Leine)		19.570	73	268	1.340	6,8	18,4	62	86	116	-	-
Lingen (Ems)		51.000	176	290	2.855	5,6	16,2	46	69	92	613	613
Papenburg		35.200	118	298	2.351	6,7	19,9	60	84	108	700	700
Schortens		20.700	69	300	1.752	8,5	25,4	60	90	120	480	940
Nordenham		26.700	87	307	1.796	6,7	20,6	60	84	108	-	-
Cuxhaven	X	50.100	162	309	2.896	5,8	17,9	72	108	144	648	648
Winsen (Luhe)		34.400	110	313	1.792	5,2	16,3	42	88	114	-	-
Wunstorf		41.000	127	323	2.251	5,5	17,7	96	126	156	-	-
Barsinghausen		33.500	103	325	1.999	6	19,4	118	152	194	-	-
Bad Pyrmont	X	20.700	62	334	1.225	5,9	19,8	90	132	186	432	432
Nordhorn		53.100	150	354	3.768	7,1	25,1	75,6	126	150	540	552
Mittelwerte				311	2.184	6,3	19,7	71,05	104,09	135,27	568,83	647,50

*1 Auswahlkriterium für die berücksichtigten Städte / Gemeinden ist: +/- 15% ggü. Cuxhaven in der Spalte "Bevölkerungsdichte Einw./km²"

Produkt / Verantwortungsbereich:	111170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar			
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen	

Erträge

Erträge aus Verwaltungsgeb., Vorkaufsrechten (111170.3311000)	Anzahl	*	204	360	*	*	*	9.000	5.100	9.000	0	100	✓	*	*	✓
Erträge aus Baulasten u.ä.	*	*	*	*	*	*	*	0	800	131.110	131.110	100	✓	*	*	✓
Erstattung Vermessungskosten und Abgaben für verkaufte Gewerbegrundstücke	*	*	*	*	*	*	*	0	5.696	5.995	5.995	100	✓	*	*	✓
Vertragsstrafen und Optionszinsen	*	*	*	*	*	*	*	27.800	24.087	27.800	0	100	✓	*	*	Einnahmereduzierung, da vorzeitig eine Option ausgeübt wurde. ✓
Bruttoerträge aus Grundstücksverkäufen <u>insq.</u> (111170.5311000)	m²	20.880	862	16.008	*	*	*	1.350.000	21.300	2.704.295	1.354.295	200	○	*	*	siehe Erläuterungen ✓
- davon für Wohnungsbau	m²	20.880	733	4.100	*	*	*	*	20.000	2.365.820	*	*	*	*	*	
- davon für Landwirtschaft	m²			8.584	*	*	*	*	0	198.154	*	*	*	*	*	
- davon für Gewerbe / Indu.	m²			1.200	*	*	*	*	0	13.751	*	*	*	*	*	
- davon für Restflächen	m²		129	2.124	*	*	*	*	1.300	126.570	*	*	*	*	*	

Aufwendungen

Aufwendungen für Veräußerung von Grundstücken + Gebäuden <u>insq.</u> (111170-5321000)	m²	*	862	16.008	*	*	*	525.800	20.069	358.609	-167.191	68	●	*	*	Prognosewert angeglichen, da sich geplante Verkaufsverhandlungen entgegen der Planung entwickelt haben. ⚠
Vorbereitende Maßnahmen für An- und Verkäufe	*	*	*	*	*	*	*	85.000	58.430	127.220	42.220	150	✗	*	*	Prognoseerhöhung, da Mittelübertragung aus 2012 in Höhe von 42.219,75 € erfolgt ist. ✓
Räumung und Abbruch von Häusern	*	*	*	*	*	*	*	75.000	3.831	119.576	44.576	159	✗	*	*	Prognoseerhöhung, da Mittelübertragung aus 2012 in Höhe von 44.575,00 € erfolgt ist. ✓

Ergebnis

Überschuss aus dem Produkt	*	*	*	*	*	*	*	378.600	-17.557	378.600	0	100	✓	geplanter Überschuss je Einwohner	7,66 €	✓
----------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	-----------------------------------	--------	---

Produkt / Verantwortungsbereich:	111170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielangaben							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen		

Investitionen

Grunderwerb - sonstige unbebaute Grundstücke	m²	*	*	*	*	*	*	500.000	513.554	769.389	269.389	154	☒	*	*	Prognoseerhöhung, da Mittelübertragung aus 2012 in Höhe von 269.388,91 € erfolgt ist.	✓
Grunderwerb - Infrastrukturvermögen (z.B. Straßen)	m²	*	*	*	*	*	*	25.000	18.611	25.129	129	101	✓	*	*	Prognoseerhöhung, da Mittelübertragung aus 2012 in Höhe von 129,00 € erfolgt ist.	✓

Bestand + Veränderungen

Gemeindegebiet der Stadt Cuxhaven	m²		161.910.000		*	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	3.277		
im Eigentum der Stadt befindliche Flächen <u>insg.</u>	m²	*	16.678.450	16.878.083	199.633	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	342		
- davon Grünflächen (111170-0110000)	m²	*	538.705	610.121	71.416	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	12		
- davon Ackerland (111170-0120000)	m²	*	8.837.327	8.836.827	-500	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	179		
- davon Wald, Forsten (111170-0130000)	m²	*	1.038.725	1.120.825	82.100	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	23		
- davon sonstige unbebaute Grundstücke (111170-0190000)	m²	*	470.475	466.595	-3.880	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	9		
- davon Grund + Boden mit Wohnbauten (111170-0211000)	m²	*	189.777	188.295	-1.482	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	4		
- davon Grund + Boden mit sozialen Einrichtungen (111170-0221000)	m²	*	25.119	25.119	0	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	1		
- davon Grund + Boden mit Schulen (111170-0231000)	m²	*	240.932	240.932	0	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	5		
- davon Grund + Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit und Gartenlauben (111170-0241000)	m²	*	1.222.681	1.222.681	0	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	25		
- davon Grund und Boden für Brandschutz, Rettungsdienst u. Kat-Schutz (111170-0251000)	m²	*	17.889	42.089	24.200	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	1		
- davon Grund + Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. a. Betriebsgeb. (111170-0291000)	m²	*	218.071	237.874	19.803	*	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	5		

Produkt / Verantwortungsbereich:	111170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen		
- davon Grund + Boden des Infrastrukturvermögens (z.B. Straßen) (111170-0310000)	m²	*	3.877.263	3.885.239	7.976	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	79		
- davon Grund + Boden für Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanl. (111170-0341000)	m²	*	1.486	1.486	0	*	*	*	*	*	*	*	m² je Einwohner	0		
Beurkundungen - Ankauf	Anz.	*	3	10		*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Beurkundungen - Verkauf	Anz.	*	9	25		*	*	*	*	*	*	*	*	*		

Erläuterungen:

Vertragsstrafen und Optionszinsen

Um Investoren einerseits Planungssicherheit bieten zu können und andererseits Einnahmen aus der Vertragsanbahnung und Reservierung zu schöpfen, werden Optionszinsen von den Interessenten erhoben.

Grundstücksverkäufe insq. (111170.5311000)

Bis zum 30.06.2013 konnten nur die Verkäufe des Grundstückes "Lange Straße" sowie von zwei Restgrundstücken "Franz-Grabe-Weg" abschließend vollzogen werden. Das Grundstück "Deichtrift" wurde öffentlich zum Verkauf ausgeschrieben. Hierzu liegen mittlerweile 8 Gebote vor. Im III. Quartal ist die Beschlussfassung für den Verkauf geplant, um den Vertragsvollzug zum Jahresende gewährleisten zu können. Für die Grundstücke "Am Flockengrund 5" und "Hinter der Kirche" wurden bereits Kaufverträge beurkundet. Die Kaufpreiszahlung und der vollständige Vertragsvollzug erfolgen im III. Quartal. Für folgende Grundstücke sind die Verhandlungen abgeschlossen und mit den Kaufinteressenten werden die Verträge vorbereitet: Rathausstraße (Hochbunker), Carl-Vinnen-Weg (diverse Restgrundstücksflächen), Kantstraße (Erbaurechtsgrundstück), Hinrich-Wilhelm-Kopf-Str. (Restgrundstück).

Vorbereitende Maßnahmen für An- und Verkäufe

Aus dem Produktkonto werden zur Realisierung von An- und Verkaufsvorhaben unterschiedliche und im Vorwege nicht konkret zu beziffernde Leistungen für Baugrunderkundung (chemische und geologische Begutachtung), Vermessungs- und Zerlegungsarbeiten, Planungs- und Ausföhrungsbegleitung, Konzepterstellung, Baufeldertüchtigung etc. beglichen.

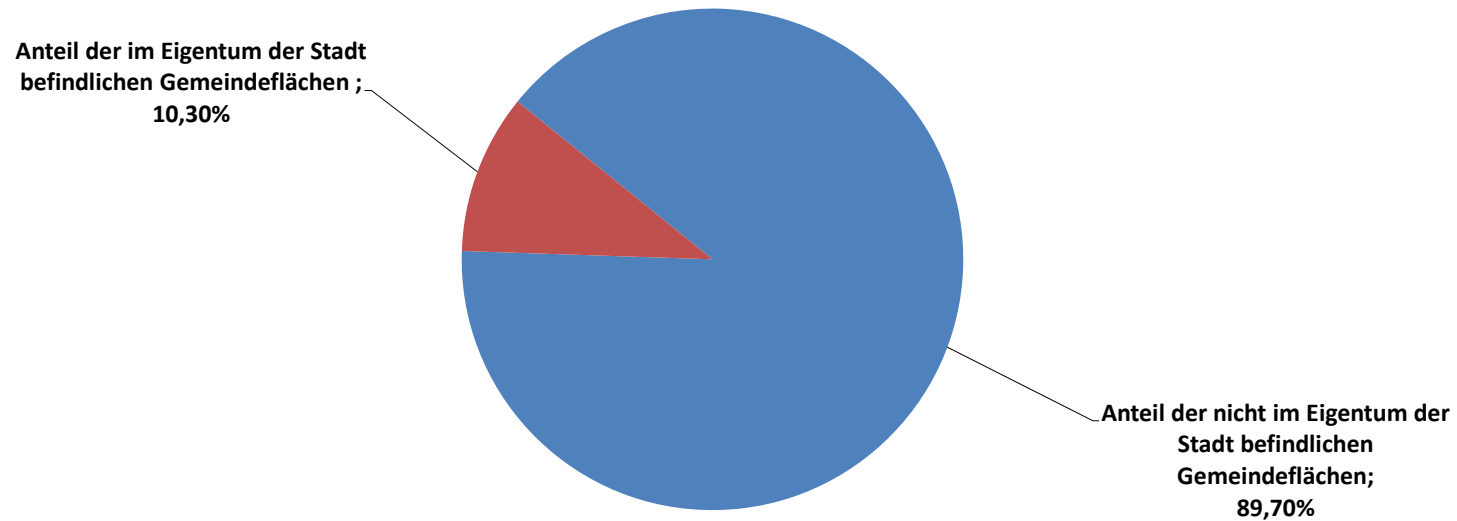
Räumung und Abbruch von Häusern

Die "Unterhaltung und Pflege" des Immobilienbestandes umfasst auch die Beseitigung von unwirtschaftlichen Gebäudebeständen. Für das III. Quartal ist insbesondere der Abbruch des ehemaligen Lehrschwimbeckens an der Abendrothstraße geplant. Entsprechende Vorbereitungen/Aufträge wurden bereits im II. Quartal vergeben. Damit werden die notwendigen Vorbereitungen für die Vermarktung des Bauareals "Westlich der Abendrothschule" geschaffen.

Produkt / Verantwortungsbereich:	111170 Grundstücksmanagement	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung					
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
														49.412	Erläuterungen		
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.									

Anteile an der Gemeindefläche



Produkt / Verantwortungsbereich:	11190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen		Zielerreichung	
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.412	Erläuterungen		

Erträge

Mietverträge // Einnahmen	Anz.	27	27	27	0	*	*	350.000	452.247	390.000	40.000	111	○	*	*	2013 werden noch anteilige mtl. Einnahmen durch Abgabe Kita's Altenbr. u. Lüderitzstraße wegfallen.	✓
Mieten für das Krematorium	*	*	*	*	*	*	*	46.700	46.608	46.608	-92	100	✓	*	*		✓
Mieten aus Niedersachsenhalle	*	*	*	*	*	*	*	11.100	11.004	11.004	-96	99	✓	*	*		✓
interne Mieterstattungen	*	*	*	*	*	*	*	53.400	0	53.400	0	100	✓	*	*	Rechnungsstellung an andere Abteilungen erfolgt im IV. Quartal.	✓
Pachtverträge inkl. Erbbaurechten // Einnahmen	Anz.	256	235	235	*	*	*	289.000	296.621	296.621	7.621	103	✓	*	*		✓

Aufwendungen

eigene Miet- und Pachtanf. für unbebaute Grundstücke inkl. Erbbaurechten	Anz.	10	10	10	0	*	*	37.000	32.428	37.000	0	100	✓	*	*		✓
Bauliche Unterhaltung - bebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	106.500	16.598	106.500	0	100	✓	*	*		✓
Bauliche Unterhaltung - Villa Gehben	*	*	*	*	*	*	*	38.600	4.650	38.600	0	100	✓	*	*		✓
Bewirtschaftung - bebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	172.300	142.481	172.300	0	100	✓	*	*		✓
Bewirtschaftung - Villa Gehben	*	*	*	*	*	*	*	26.100	13.969	26.100	0	100	✓	*	*		✓
Bewirtschaftung - unbebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	165.000	180.671	187.000	22.000	113	⚠	*	*	+ 10.000 € durch Grundsteuererhöhung u. Nach-/Neuveranlagung von Grundstücken (Deckung durch Deckungskreis 1021)	⚠
Bewirtschaftung - Rathaus + weitere Verw.-Gebäude	*	*	*	*	*	*	*	250.000	163.567	250.000	0	100	✓	*	*		✓
Unterhaltung - unbebaute Grundstücke	*	*	*	*	*	*	*	12.500	2.053	12.500	0	100	✓	*	*		✓
Straßenreinigung (Erstattung an 600.1)	*	*	*	*	*	*	*	106.000	106.000	106.000	0	100	✓	*	*		✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	111190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen		
Unterhaltung Grünanlagen bei städtischen Wohn- und Geschäftsgrundstücken (Erstattung an 600.2)	*	*	*	*	*	*	*	66.300	66.300	66.300	0	100	✓	*	*	✓
bearbeitete Schadensfälle / Erstattungsleistung aus Schadensfällen	Anz.	*	10	*	*	*	*	*	27.808	*	*	*	*	*	*	*
Ergebnis																
Zuschuss für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	392.700	198.194	392.700	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 7,95 €		✓
Bestand + Veränderungen																
Vermietete / verpachtete <u>unbeb.</u> Grundstücksflächen	m²	7.841.438	7.984.213	7.984.213	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Inkl. Erbbaurechten
Gemietete / gepachtete <u>unbeb.</u> Grundstücksflächen	m²	438.955	438.955	450.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Abschluss Nutzungsvertrag Bürgerpark Altenbruch

Erläuterungen:

Erträge aus Miet- und Pachtverträgen

Bewirtschaftung

Die Bewirtschaftung beinhaltet insbesondere die Beschaffung und den Einsatz von Verbrauchsstoffen wie Heizmittel, Strom, Wasser, Leuchtmittel, Reinigungsmittel und -geräte.

Bei den bebauten Grundstücken werden die erforderlichen Beiträge für z.B. Müllentsorgung, Straßenreinigung und Winterdienste, den Schornsteinfegerservice, die Gebäudeversicherung, öffentliche Lasten wie Grundsteuer, Deichverbandsbeiträge, Straßenreinigungsgebühr, Niederschlagswassergebühr und Gebühren der Wasser- und Bodenverbände zentral überwacht und den individuellen Erfordernissen, teils auch gesetzlichen Vorgaben, angepasst.

Produkt / Verantwortungsbereich:	11190 Gebäude- und Grundstücksbewirtschaftung	Fachbereichsleitung 3
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	1.30 Gebäude- und Grundstückswirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)
	Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					49.412	Erläuterungen		

Bauliche Unterhaltung

Um einem unangemessenen Werteverzehr bei dem städtischen Immobilienbestand und den städtischen Grundstücken entgegenzuwirken, werden diese durch eine zentrale Planung und Auftragsvergabe unterhalten und gepflegt. Dabei werden unwirtschaftliche Gebäudebestände beseitigt (vgl. auch Produkt 111170 - Grundstücksmanagement).

Bewirtschaftung und Unterhaltung unbebauter Grundstücke

Um eine Reduzierung des Aufwandes zu erreichen, erfolgt die Unterhaltung, Bewirtschaftung und Grünpflege der unbebauten Grundstücke (inkl. Gewerbegrundstücke) teilweise durch den Einsatz der eigenen Außendienstmitarbeiter.

Der Fachbereich 3 - Gebäude- und Grundstücksmanagement ist teilweise bewirtschaftendes Amt für folgende wesentliche Produkte

126100 3411000	Örtlicher Brandschutz	Mieten, Werkdienst, Wohnungsvergütung
126100 4211000	Örtlicher Brandschutz	Bauliche Unterhaltung
126100 4241000	Örtlicher Brandschutz	Bewirtschaftung der Feuerwachen
261100 4241000	Stadttheater	Bewirtschaftung
272100 4211000	Stadtbibliothek	Bauliche Unterhaltung
366100 4211000	Haus der Jugend / MGH	Bauliche Unterhaltung
424100 4211000	Allg Sportförderung	Bauliche Unterhaltung Sportplatzgebäude
424100 4211200	Allg Sportförderung	Bauliche Unterhaltung Turnhalle Grimmershörn
424100 4455000	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplätze
424100 4455020	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplatz Oxstedt
424100 4455040	Allg Sportförderung	Erstattung an 600.2 für Grünpflege Sportplatz Sahlenburg

Produkt / Verantwortungsbereich:	251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum	Referatsleitung 400
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.04 Naturschutz- und Landwirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen		Zielerreichung	
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad %	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad %	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.412	Erläuterungen		
Erträge																	
Zuweisungen für WattBZ vom Land Niedersachsen		*	*	*	*	*	*	145.000	72.500	145.000	0	100	✓	*	*	✓	
Entgelte Kursteilnehmer		*	*	*	*	*	*	35.000	15.600	35.000	0	100	✓	*	*	✓	
Erträge aus Verkauf		*	*	*	*	*	*	35.000	16.800	35.000	0	100	✓	*	*	✓	
Aufwendungen																	
Bauliche Unterhaltung		*	*	*	*	*	*	13.000	10.200	13.000	0	100	✓	*	*	✓	
Mieten Praktikantenunterkünfte		*	*	*	*	*	*	11.000	10.900	13.000	2.000	118	⚠	*	*	Nachzahlung Abrechnung der Bewirtschaftungskosten 2012 und angepasste Abschläge für 2013	
Bewirtschaftungskosten		*	*	*	*	*	*	35.000	31.900	35.000	0	100	✓	*	*	✓	
Artikel für Wiederverkauf		*	*	*	*	*	*	23.000	13.300	23.000	0	100	✓	*	*	✓	
Ergebnis																	
Zuschussbedarf für das Produkt		*	*	*	*	*	*	190.500	89.730	190.500	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	3,86 €	Das Ergebnis berücksichtigt den laufenden Betrieb ohne städtische Zuschüsse für Investitionen.	
Bestand und Veränderungen																	
Öffnungstage	Anz.	316	169	330	14	104	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	ganzjährig	
(FÖJ) Teilnehmer am freiw. ökologischen Jahr	Anz.	1	2	2	1	200	○	*	*	*	*	*	*	*	*	1 Platz pro FÖJ-Jahr garantiert - 2. Platz nicht gesichert, wird von der NNA (Alfred Töpfer Akademie) vergeben	
Praktikanten	Anz.	8	4	7	-1	88	⚠	*	*	*	*	*	*	*	*	je nach Anzahl an FÖJ-Teilnehmer - begrenzte Plätze in der Unterkunft	
Besucheraufkommen insgesamt	Anz.	81.000	40.000	81.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓	
a) davon Ausstellungsbesucher	Anz.	60.000	30.000	60.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓	
b) davon betreute Besucher	Anz.	19.000	10.000	19.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓	
c) davon betreute Veranstaltungen	Anz.	900	445	900	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓	

Produkt / Verantwortungsbereich:	251200 Weltnaturerbe - Besucherzentrum	Referatsleitung 400
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.04 Naturschutz- und Landwirtschaft	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					voraus. Zielerreichungsgrad % Ampel	Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.			
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen	

Investitionen: Neubau WattBz (vgl. SV 76/2012; Beschlussvorschlag: Neubau und Errichtung)

Grundstückserwerb	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	90.000	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Herrichtung und Erschließung	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	39.700	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Bauwerk -Baukonstruktion	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	291.000	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Bauwerk -techn. Anlagen	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	42.600	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Ausstattung und Kunstwerke	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	0	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Baunebenkosten	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	209.800	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Zuweisungen (NBank, DBU, Nds. Wattenmeerstiftung)	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	472.372	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Private Investitionszuw. (z.B. Nds. Bingostiftung, ...)	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	0	100	✓	0	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Sonstige Investitionszuweisungen	30.12.2013	30.12.2013	30.12.2013	0	100	✓	50.727	0	x	#WERT!	###	##	*	*	##
Eigenanteil der Stadt für die Gesamtinvestition	*	*	*	*	*	*	300.000	0	x	#WERT!	###	##	geplante Investition je Einwohner	6,07 €	##

Der Verwaltungsausschuss hat am 04.07.2013 mit Sitzungsvorlage 173/2013 einen Sachstandsbericht zur Finanzierung und einen Beschlussvorschlag zum Projektbeginn erhalten. Genauere Prognosen zum Neubau, insbesondere zu den Finanzdaten, können nach Beschlussfassung erst mit Quartalsbericht III-2013 gegeben werden.

Erläuterungen

Siehe Quartalsbericht I-2013

Ergänzende Informationen zum WattBZ können den von der Fachdienststelle "Naturschutzbehörde und Landwirtschaft" regelmäßig herausgegebenen Jahres-Betriebsberichten entnommen werden (zuletzt Jahresbericht 2012 - SV 45/2013).

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	2.08 Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412		Erläuterungen
Erträge																
Zuschüsse für Wirtschaftswerbung - Private Unternehmen	*	*	*	*	*	*	*	15.000	9.484	15.000	0	100	✓	*	*	✓
Aufwendungen																
Wirtschaftswerbung	*	*	*	*	*	*	*	47.000	10.900	47.000	0	100	✓	*	*	✓
eigene Messestände / Aufwand für Messen	Anzahl	2	2	2	*	*	*	25.000	700	25.000	0	100	✓	*	*	✓
Zuschüsse an die Hafens-Wirtschafts-Gemeinschaft (HWG)	*	*	*	*	*	*	*	16.800	16.800	16.800	0	100	✓	*	*	✓
Mitgliedsbeiträge	*	*	*	*	*	*	*	1.600	1.567	1.600	0	100	✓	*	*	✓
Geschäftsaufwendungen i. R. Wirtschaftsansiedlung	*	*	*	*	*	*	*	30.000	5.663	30.000	0	100	✓	*	*	✓
Geleistete Investitionszuweisungen	*	*	*	*	*	*	*	40.000	10.090	40.000	0	100	✓	*	*	✓
Infopoint "Offshore Basis Cuxhaven" im Forum Maritim	Besucheranzahl	10.000	600	7.500	*	*	*	7.200	3.600	7.200	0	100	✓	*	*	Der Info-Point wurde erst am 25.03.2013 im Rahmen eines Soft-Opening eingeweiht. Die Besucherprognose wurde entsprechend angepasst.
Einzelhandelsgutachten	Datum der Fertigstellung	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	*	*	*	50.000	7.735	40.000	-10.000	80	●	*	*	Das Gutachten soll in 2013 fertig gestellt sein. Vorbehaltlich der endgültigen Abrechnung ist derzeit davon auszugehen, dass das Gutachten im vereinbarten Kostenrahmen bleiben wird.
Ergebnis																
Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	599.600	200.025	599.600	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	12,13 €	✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100	Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	2.08	Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Ziel­daten					Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen	Zieler­reichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Ab­weichung 2013 absehbar	voraus­. Zieler­reichungs­grad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnis­haushalt)	Prognose 2013	Ab­weichung 2013 absehbar			
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					49.412	Erläuterungen	

Beratung und Betreuung

Unterstützung der Unternehmen und der Stadt bei: KMU / GRW / ESF *1	Vorgänge	60	17	60	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Fördermittelrecherchen	Anz.	30	12	30	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Beratung von Interessenten für Gewerbeflächen	Anz.	30	14	30	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Betreuung von Immobilienanfragen	Anz.	20	12	20	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Vermarktung Gewerbestandteile / Immobilien	Anzahl	10	0	10	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
	m²	10.000	0	10.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	
Standortsicherung / Allgemeine Beratung	Anzahl	*	-	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Abhängig von Flächenverfügbarkeit und Marktentwicklungen.

Die Ermittlung entsprechender Zahlen gestaltet sich schwierig, da neben städtischen Grundstücken auch private Grundstücke (sofern Kenntnis über Verkaufsabsichten besteht) angeboten werden. Nicht in jedem Verkaufsfall erlangt die AfW Kenntnis über das Zustandekommen eines Kaufvertrages.

Projekte

Projektmanagement	Std.	*	1.872	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Infrastruktur-/ Investitionsprojekte	Std.	*	1.200	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Aquisition

Umfangreiche Standortbewerbungen national / international	Anz.	6	5	6	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
---	------	---	---	---	---	-----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Abhängig von Flächenverfügbarkeit und Marktentwicklungen.

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	2.08 Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar			
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen	

Standortmarketing

Betreuung von Delegationen aus Wirtschaft und Politik	Anz.	10	7	10	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Durchführung eigener Veranstaltungen und Netzwerktreffen	Anz.	3	1	3	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Teilnahme an externen Netzwerkveranstaltungen	Anz.	8	4	8	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Betreuung nationale / internationale Besuchergruppen	Anz.	12	5	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Konzeption und Erstellung von Standortbroschüren / -printprodukten	Anz.	2	2	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Überarbeitung / Herstellung von Standortmarketing-Filmen	Anz.	1	1	1	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Vorträge / Präsentationen inkl. Messepräsentationen	Anz.	12	8	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Herausgabe Newsletter	Anz.	12	6	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Seitenaufrufe Internetpräsentation Offshore-Basis	Anz. >	40.000	17.102	40.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
allgemeine Einzelleistungen für Standortmarketing	Anz.	*	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Die Internetpräsentation wird durch in-House-Pflege und Aktualisierung den jeweiligen Entwicklungen des Offshore-Sektors angepasst.
Die Anzahl und der dazugehörige Aufwand variieren nach Projekt und Arbeitsintensität (u.a. Zuarbeit für Unternehmen und Vereinigungen, die den Wirtschaftsstandort Cuxhaven präsentieren und bewerben)

Produkt / Verantwortungsbereich:	571100 Wirtschaftsförderung und Standortmarketing	Referatsleitung 800
Teilhaushalt / Ziele und Maßnahmen:	2.08 Wirtschaftsförderung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten						Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen	Ziel­erreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Ziel­daten und/oder Finanz­daten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
	Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.					49.412	Erläuterungen

Erläuterungen:

Beratung und Betreuung

*1 **KMU = Richtlinie zur Förderung von Investitionen in kleine und mittlere Unternehmen / GRW = Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur / ESF = Europäischer Fond für regionale Entwicklung und Europäischer Sozialfond** (arbeitsmarktlches Förderinstrument zur Unterstützung der Menschen in Europa)

Ergänzende Informationen

Ergänzende Informationen zum Produkt enthalten die regelmäßig im Ausschuss für Wirtschaft, Häfen und Tourismus (AfWHT) vorgestellten "Sachstandsberichte der Agentur für Wirtschaftsförderung", die den jeweiligen Niederschriften als Anlage beigefügt werden." (vgl. z.B. Sitzungen AfWHT 4/2012 v. 04.09.2012 - TOP 6, 5/2012 v. 13.11.2012 - TOP 5, 1/2013 v. 12.02.2013 - TOP 7, 3/2013 v. 30.04.2013 - TOP 6, 4/2013 v. 17.06.13 - TOP 8)

Produkt / Verantwortungsbereich:	541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.50 Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.						49.412	Erläuterungen	

Erträge

Versicherungsentschädigungen (ohne Gebäudeschäden)	*	*	*	*	*	*	*	25.000	3247	25.000	0	100	✓	*	*	nicht vorhersehbar	✓
Versicherungsentschädigungen (Verkehrseinrichtungen)	*	*	*	*	*	*	*	25.000	2895	25.000	0	100	✓	*	*	nicht vorhersehbar	✓

Aufwendungen

Verkehrsrechner	*	*	*	*	*	*	*	10.000	0	10.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	0,20 €	Wartungsvertrag wird abgeschlossen	✓
Anmietung Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	*	25.000	6.336	13.000	-12.000	52	●	*	*	Prognose bereits im 1. Quartal angeglichen.	✓
Mietaufwand an 600	*	*	*	*	*	*	*	22.500	3.096	22.500	0	100	✓	*	*	Anforderung nach Bedarf	✓
Fahrzeughaltung	*	*	*	*	*	*	*	59.400	21.054	59.400	0	100	✓	*	*		✓

Unterhaltungsbereich

beseitigte Schadstellen Gemeindestraßen

Kasernenstraße - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	25.000	0	25.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner für beseitigte Schadstellen an Gemeindestraßen insgesamt	🟡
Schulstraße - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	80.000	0	80.000	0	100	✓		🟡
Beethovenalle - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	80.000	0	80.000	0	100	✓		🟡
Werner-Kammann-Straße - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	110.000	0	110.000	0	100	✓		🟡
Georg-Wolgast-Weg - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	60.000	0	60.000	0	100	✓		🟡
Nordfeldstraße - Asphalt	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	70.000	0	70.000	0	100	✓		🟡
Elfenweg - Plaster Gehweg	Fertigstellung	31.12.2013	80	🟡	85.000	0	85.000	0	100	✓		🟡

Produkt / Verantwortungsbereich: 541100 **Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur** Fachbereichsleitung 5
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 2.50 Straße und Verkehr siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zielangaben							Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung			
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)			Ampel		
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen			
Allensteiner Straße - Pflaster Fahrbahn	Fertigstellung	31.12.2013				80	⚠	30.000	0	30.000	0	100	✔	geplanter Zuschuss je Einwohner für beseitigte Schadstellen an Gemeindestraßen insgesamt	15,18	⚠	
Wehrbergsweg - Plaster Gehweg	Fertigstellung	31.12.2013				80	⚠	45.000	0	45.000	0	100	✔		⚠		
An der Schonung - Plaster Gehweg	Fertigstellung	31.12.2013				80	⚠	25.000	0	25.000	0	100	✔		⚠		
Material für Eigenleistung	*	*	*	*	*	*	*	140.000	48.810	140.000	0	100	✔		✔		
beseitigte Schadstellen Gemeindestraßen, nicht qewidmet	m	*		*	*	*	*	15.000	0	15.000	0	100	✔		kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✔	
beseitigte Schadstellen Kreisstraßen	m	*		*	*	*	*	54.000	3.425	54.000	0	100	✔		kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✔	
beseitigte Schadstellen Wirtschaftswege	m	*		*	*	*	*	51.000	7.230	51.000	0	100	✔		kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✔	
beseitigte Schadstellen Hauptstraßennetz	m	*		*	*	*	*	216.000	0	216.000	0	100	✔	kleinere Schadstellen werden nicht flächen- oder längenmäßig erfasst	✔		
Brückenbauwerke	Anzahl gesamt	56				*	*	54.000	1459	54.000	0	100	✔	geplanter Zuschuss je Einwohner für Brücken u.a.,	1,09	Brückenuntersuchungen in 2013 erfolgen noch	✔
Unterhaltung im Rahmen der Entwässerung	*	*	*	*	*	*	*	50.000	0	50.000	0	100	✔		✔		
Beschilderung und Bushaltestellen (Gemeindestr.)	*	*	*	*	*	*	*	35.000	9.984	35.000	0	100	✔		Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen nicht prognostizierbar	✔	
Beschilderung und Bushaltestellen (Kreisstr.)	*	*	*	*	*	*	*	15.000	2.277	15.000	0	100	✔		Schäden (auch Vandalismus) sowie Anfall verkehrsbehördlicher Anordnungen nicht prognostizierbar	✔	
Straßenbeleuchtung: Erneuerung, Erweiterung, Unterhaltung, einschl. Schadensbearbeitung	Anzahl Lichtpunkte (Masten)	7.211				*	*	490.000	339.726	490.000	0	100	✔	geplanter Zuschuss je Einwohner	9,92	Reparaturen durch Witterungsschäden nicht vorhersehbar. Bei der Bewirtschaftung gilt der Vorbehalt der Spitzabrechnung für 2013 im Januar/Februar 2014 durch EWE	✔
Straßenbeleuchtung: Bewirtschaftung	*	*	*	*	*	*	*	655.000	358.506	717.012	62.012	109	✔	geplanter Zuschuss je Einwohner	13,26		

Produkt / Verantwortungsbereich:	541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.50 Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.							Erläuterungen		
Lärmschutzwände/ -wälle an Gemeindestraßen	m bzw. m²				*	* * *	27.000	20.723	27.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	1,15		✓
Lärmschutzwände/ -wälle an Kreisstraßen	m bzw. m²				*	* * *	30.000	23.308	30.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	20,06	Die Plandaten beruhen auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb Technische Dienste Cuxhaven - Grünflächen und Friedhöfe (600.2)	✓
Straßenreinigung, Winterdienst und Mäharbeiten an Gemeindestraßen (Konten ...4455100 bis ...4455150)	zu pflegende m² insgesamt				*	* * *	991.100	400.828	991.100	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	15,80	Die Plandaten beruhen auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb Technische Dienste Cuxhaven - Abfallwirtschaft und Straßenreinigung (600.1)	✓
Grünpflege an Gemeinde-, Kreis-, Landesstraßen und Wanderwegen (Konten ...4455200 bis ...4455240)	zu pflegende m² insgesamt				*	* * *	780.600	390.300	780.600	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	0,55	Angebote wurden angefordert	✓
Lichtsignalanlagen	Anzahl gesamt	29			*	* * *	27.000	20.723	27.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner			✓
Ergebnis																
Zuschussbedarf für das Produkt (inkl. interner Leistungsverrechnung)	*	*	*	*	*	* * *	6.928.000	2.654.816	6.928.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	140,21 €	davon 1.008.800 € als interne Leistungsverrechnung an Produkt 538100-Abwasserbeseitigung für Straßentwässerung	✓
Investitionen																
Fahrzeuge - geplante u. umgesetzte Maßnahmen		*	*	*	*	* * *	75.000	15.000	75.000	0	100	✓	*	*		✓
Verkehrssignalanlagen		*	*	*	*	* * *	90.000	0	90.000	0	100	✓	*	*	Die Umsetzung der Maßnahme ist aus personellen Gründen zeitlich nicht abzusehen.	⚠
Schranke Steinmanner Str. / Neptunweg		*	*	*	*	* * *	16.000	0	0	-16.000	0	●	*	*	Die Maßnahme ist für 2013 aus der Investitionsplanung gestrichen.	✓
Straßenbeleuchtung		*	*	*	*	* * *	110.000	50.724	110.000	0	100	✓	*	*		✓
Neubau Gehweg K7 - Oxstedt	Baubeginn	ca. 08/2013	ca. 08/2013	ca. 08/2013	*	✓	25.000	0	25.000	0	100	✓	*	*	in Planung	✓
	Fertigstellung	31.12.2013	31.12.2013	31.12.2013	*	✓							*	*	vorbehaltlich Witterung	✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	541100 Bau und Unterhaltung der Verkehrsinfrastruktur	Fachbereichsleitung 5
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	2.50 Straße und Verkehr	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	49.412	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.								Erläuterungen	

Beitragserhebung

Grüner Weg	geplant	2014		*	*	*	85.000	*	*	*	*	*	*	*	nach Abschluss der Bauarbeiten in 2013	
------------	---------	------	--	---	---	---	--------	---	---	---	---	---	---	---	--	---

weitere Erläuterungen

allgemeine Erläuterung zu "beseitigte Schadstellen" insgesamt

Aufgrund der aktuellen Schadenserhebung im 2. Quartal und unter Berücksichtigung der Verkehrsbedeutung sind tlw. abweichend vom Haushaltsplan 2013 andere Straßenabschnitte für Unterhaltungsarbeiten vorgesehen (vgl. "weitere Erläuterungen" im Quartalsbericht I-2013 und Sitzungsvorlage --- /2013 - "Straßenschadensbericht 2013").

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen		

Erträge

Personalkostenerstattung vom Land für Schiffsbrandbekämpfung und technische Hilfeleistung auf Seeschiffen	*	*	*	*	*	*	*	510.000	309.679	510.000	0	100	✓	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Entgelte für Hilfeleistungen (öffentl. rechtlich nach Kostenersatzsatzung)	*	*	*	*	*	*	*	50.000	5.966	0	-50.000	0	✗	*	*	keine rechtstgültige Satung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Feuerwehr	✗

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung der Feuerwache und der Feuerwehrhäuser	*	*	*	*	*	*	*	125.300	79.844	125.000	-300	100	✓	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert (inkl. Erneuerung Schlauchwaschanlage 30.000 €)	✓
Bewirtschaftung der Feuerwache und der Feuerwehrhäuser	*	*	*	*	*	*	*	190.000	93.492	190.000	0	100	✓	*	*	wird über FB 3 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert (Ansatz 190.000 € abz. Bereich Rettungsdienst 58.700 €)	✓
Unterhaltung der Einrichtung und Geräte (inkl. Abrollcontainer)	*	*	*	*	*	*	*	12.900	10.779	15.900	3.000	123	✗	*	*	Deckung über den Deckungskreis	⚠
Unterhaltung EDV	*	*	*	*	*	*	*	23.200	8.919	23.200	0	100	✓	*	*	wird über FB 1.3 - Elektronische Datenverarbeitung gesteuert	✓
Unterhaltung der Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	*	91.100	73.476	94.100	3.000	103	✓	*	*	Deckung über den Deckungskreis	✓
Betriebskosten für Fahrzeuge	*	*	*	*	*	*	*	45.000	32.419	45.000	0	100	✓	*	*		✓
Geschäftsaufwendungen	*	*	*	*	*	*	*	33.900	10.162	33.900	0	100	✓	*	*		✓
Aufwendungen für aktives Personal ohne Lehrentschädigungen	*	*	*	*	*	*	*	1.678.200	803.986	1.678.200	0	100	✓	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Lehrentschädigungen (126100.4019000)	*	*	*	*	*	*	*	11.500	6.738	11.500	0	100	✓	*	*	wird über FB 1.1 - Personalwesen gesteuert	✓
Aus- und Fortbildung Berufsfeuerwehr (Maßnahmen + Mitarbeiter)	Anz. / Anz.	60	32	60	0	100	✓	30.000	3.930	30.000	0	100	✓	*	*		✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung		
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen			
Dienst- und Schutzkleidung für die Berufsfeuerwehr	*	*	*	*	*	*	*	17.000	21.526	27.000	10.000	159	⊗	*	Deckung über den Deckungskreis nicht möglich, voraussichtlich Deckung über Nachtrag	⊕	
Aus- und Fortbildung Freiwillige Feuerwehr (Maßnahmen + Mitglieder)	Anz. / Anz.	25	k.A.	k.A.	#BEZUG!	###	##	18.500	10.695	18.500	0	100	✓	*		✓	
Aus- und Fortbildung Jugendfeuerwehr (Maßnahmen / Mitglieder)	Anz. / Anz.	4	0	4	0	100	✓	3.000	0	3.000	0	100	✓	*		✓	
Dienst- und Schutzkleidung für die Freiwillige Feuerwehr	*	*	*	*	*	*	*	57.000	33.885	57.000	0	100	✓	*		✓	
Dienstaufwands- / Verdienstaufwandsentschädigungen	*	*	*	*	*	*	*	27.000	15.136	27.000	0	100	✓	*		✓	
Ergebnis																	
Zuschussbedarf für das Produkt (inkl. interner Leistungsverrechnung)	*	*	*	*	*	*	*	2.306.500	914.813	2.306.500	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	46,68 €		✓
Investitionen																	
Fahrzeugbeschaffung (Investitionsbereich)	Anschaffungsdatum	2014	2014	2014	*	*	*	700.000	0	1.092.793	392.793	156	⊗	*	Übertragung von Resten aus Vorjahr i.H.v. 392.793,33 €.	✓	
Basisdaten																	
Berufsfeuerwehren	Anz.	1	1	1	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*		
Berufsfeuerwehr (Beschäftigte)	Anz.	59	66	66	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	66 Beschäftigte	
davon Beschäftigte im Tagesdienst	Anz.	5	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	3 Beamte, 2 Feuerwehrtechnische Angestellte	
davon Beschäftigte im Schichtdienst	Anz.	*	61	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	61 Beschäftigte im Schichtdienst	
davon Beschäftigte im Rettungsdienst	Anz.	*	11	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Fahrzeuge Berufsfeuerwehr	Anz.	8	8	8	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*		✓
Freiwillige Feuerwehren	Anz.	12	12	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*		

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel		
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.412	Erläuterungen		
Freiwillige Feuerwehr (aktive Mitglieder)	Anz.	409	410	410	1	100	*	*	*	*	*	*	*			
Jugendfeuerwehren (aktive Mitglieder)	Anz.	96	85	85	-11	89	*	*	*	*	*	*	*			
Fahrzeuge Freiwillige Feuerwehr	Anz.	42	42	42	0	100	*	*	*	*	*	*	*			
<u>Gefahrenverbeugung (Vorbeugender Brandschutz)</u>																
brandschutztechnische Stellungnahmen für Genehmigungsbehörden	Anz.	30	28	30	0	100	*	*	*	*	*	*	*	(siehe auch SV 229/2012 Zukunftsvertrag, Anlage 2, Zusammenarbeit Lkr: -Vorbeugender Brandschutz) Prognose aufgrund der im 1. Quartal durchgeführten Stellungnahmen angepasst.		
Mitwirkungen bei Überwachungen nach Bau-, Gewerbe- u. Ordnungsrecht	Anz.	10	5	10	0	100	*	*	*	*	*	*	*			
Mitwirkungen bei Planungsverfahren	Anz.	*	*	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	*			
Beratungen	Anz.	32	13	32	0	100	*	*	*	*	*	*	*			
Objekte, die der Brandsicherheitsschau unterliegen	Anz.	*	309	309	*	* *	*	*	*	*	*	*	*			
Brandsicherheitsschau an Objekten durchgeführt	Anz.	*	2	25	*	* *	*	*	*	*	*	*	*			
<u>Brandschutzerziehung</u>																
geschulte Kinder- und Jugendgruppen	Anz.	6	10	6	0	100	*	*	*	*	*	*	*			
ausgebildete / informierte Personengruppen (Firmen, Privat, ...)	Anz.	4	0	4	0	100	*	*	*	*	*	*	*			
Feuerlöschprüfungen (Hydranten, ...)	Std.	350	0	350	0	100	*	*	*	*	*	*	*	320 Stunden Hydranten- Brunnenüberprüfung mit 4 Einsatzkräften, Feuerlöschprüfung 30 Stunden mit 1 Einsatzkraft		

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten						Finanzdaten (€)						Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel		
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.412	Erläuterungen		

Brandsicherheitswachen

Bereitstellung von Sicherheitswachen bei Veranstaltungen, Theatervorstellungen, u.ä., bei Brand- und Explosionsgefahr (z.B. Schweißarbeiten, ..)

Std. / ggf. Anz.	- / 39	25	39	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
------------------	--------	----	----	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---

Abwehrender Brandschutz (Brandbekämpfung)

Kleinbrände a + b

(gemäß DIN 14011: a = Einsatz von einem Kleinlöschgerät; b = Einsatz von nicht mehr als einem C-Rohr)

Brandeinsätze	Anz.	*	70	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	1,42
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	*	85	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.						

Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich!
 Siehe unten: Erläuterungen - Leistungsdaten/Kennzahlen - I. Leistungsstandard und II. Qualitätsstandard

Mittelbrände

(gemäß DIN 14011: gleichzeitiger Einsatz von 2-3 C-Rohren)

Brandeinsätze	Anz.	*	7	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	0,14
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	*	85	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.						

Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich!
 Siehe unten: Erläuterungen - Leistungsdaten/Kennzahlen - I. Leistungsstandard und II. Qualitätsstandard

Großbrände

(gemäß DIN 14011: gleichzeitiger Einsatz von mehr als 3 C-Rohren)

Brandeinsätze	Anz.	*	5	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	0
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 90%		*	*	85	Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.						

Schutzzieldiskussion mit den politischen Gremien erforderlich!
 Siehe unten: Erläuterungen - Leistungsdaten/Kennzahlen - I. Leistungsstandard und II. Qualitätsstandard

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen		

Technische Hilfeleistungen (Technische Hilfe)

Hilfseinsätze	Anz.	342	159	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Einsätze je 1.000 Einwohner	3
davon in der Hilfsfrist mit den erforderlichen Einsatzkräften und -mitteln erreicht (Mindestsicherheitsniveau)	Vorgabe durch den Rat	z.B. 70%		*	*	85		Um die Feuerwehr verbindlich über ein Mindestsicherheitsniveau steuern zu können, wäre von politischer Seite eine Hilfsfrist (z.B. 9,5 Min.) und ein Zielerreichungsgrad (z.B. 90%) festzulegen.					Schutzziel Diskussion mit den politischen Gremien erforderlich! Siehe unten: Erläuterungen - Leistungsdaten/Kennzahlen - I. Leistungsstandard und II. Qualitätsstandard	
davon Person Tür	*	*	24	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Person stürzt in Tiefe	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Person Wasser Meer	*	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Person Suche	*	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Person Fahrstuhl	*	*	9	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Tragehilfe	*	*	30	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Ölspur 1	*	*	16	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Ölspur 2	*	*	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Öl Wasser	*	*	9	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Gefahrgut Stadt	*	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Tierrettung 1	*	*	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Tierrettung 2	*	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Tierkörperbeseitigung	*	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon VU EP	*	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon First Responder	*	*	2	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
davon Sonstige technische Hilfe	*	*	51	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Fehlalarmierungen - technische Hilfe	Anz.	17	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung	
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.							
Einsätze BFW - technische Hilfe	Anz. / Std.	331	130	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	
Einsätze FFW - technische Hilfe	Anz. / Std.	11	28	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Einsätze BFW unter Beteiligung FFW - technische Hilfe	Anz. / Std.	129	k.A.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Spezialeinsätze																
Schiffsbrandbekämpfung	Anz. / Std.	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Höhenrettung	Anz. / Std.	*	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		
Sonstiges																
Großeinsätze - Landkreis	Anz. + Std.	*	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		

Erläuterungen:

Aufwand und Ertrag

Die Feuerwehr hat zum Ziel, Menschen im Rahmen zeitkritischer Einsätze (Hilfsfristen) aus Gefahren- oder Notsituationen zu retten. Um dies gewährleisten zu können, müssen entsprechende Ressourcen jederzeit abrufbereit sein. Zwangsläufig resultiert der Aufwand der Feuerwehr in wesentlichen Teilen aus Bereitstellungskosten, z.B. Personal, Fahrzeuge, Geräte (KGSt Bericht-Nr.: 5/1998, S.33) und nicht aus den Einsätzen selbst (KGSt Bericht 5/1999, S. 20).

Investitionen

Für die Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Berufsfeuerwehr und Feuerwehr-Mitte wird ein Rüstwagen 2 für 500.000 € als Ersatzbeschaffung und für die FF-Groden ein LF 8/W für

Produkt / Verantwortungsbereich:	126100 Örtlicher Brandschutz	Fachbereichsleitung 7
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.70 Sicherheit und Ordnung	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel- und Einsatzdaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung
	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.				49.412	Erläuterungen

Leistungsdaten / Kennzahlen

Leistungsstandard

Der Leistungsstandard wird gekennzeichnet durch das I. Sicherheitsniveau und den II. Qualitätsstandard der Feuerwehr. Über das Berichtswesen könnten zukünftig Aussagen zum Leistungsstandard der Feuerwehr getroffen werden. Dies setzt Vorgaben durch die Politik und die Verwaltungsführung zur Hilfsfrist, zum angestrebten Zielerreichungsgrad in Bezug auf die Hilfsfrist und zur Einsatzstärke voraus. Diese stehen derzeit noch aus (KGSt Bericht-Nr.: 5/1999, S. 17).

I. Sicherheitsniveau

Bei zeitkritischen Einsätzen sind die das Sicherheitsniveau bestimmenden Faktoren die Hilfsfrist, die Wiederkehrzeit einer Risikosituation, die Einsatzkräfte und -mittel sowie der mögliche Einbezug der Freiwilligen Feuerwehr.

a) Hilfsfrist

- Die Hilfsfrist nach AGBG-Schutzzieldefinition ist die Zeitspanne zwischen Beginn der Notaufnahme und Eintreffen der Einsatzkräfte am Einsatzort und somit das wichtigste Planungs- und Qualitätsmerkmal für die Einsätze von Feuerwehr und Rettungsdienst. In den Gesetzen der Länder zum Rettungsdienst und Brandschutz sowie kommunalen Brandschutzbedarfsplänen werden Höchstwerte für die Hilfsfrist bzw. zusätzlich Schutzziele (Hilfsfrist und Personalstärke) beim Brandschutz festgelegt. Danach richtet sich die Dichte des Netzes an Rettungswachen und Feuerwehrstandorten sowie deren Personal- und Sachmittelausstattung. Die Einhaltung der Hilfsfrist kann durch die Einsatzdokumentationen der Leitstellen überprüft werden. Für Niedersachsen werden als Hilfsfrist 9,5 Minuten empfohlen.
- Die Hilfsfrist nach DIN 14011, Teil 9 Punkt 7 berücksichtigt, dass die häufigste Todesursache bei Brandtoten CO-Vergiftungen sind. Die Hilfsfrist ist danach definiert als Zeit zwischen dem Entstehen eines Schadensereignisses und dem Wirksamwerden der befohlenen Maßnahmen.

b) Wiederkehrzeit

Die Wiederkehrzeit sagt aus, in wie weit es möglich ist, bei Auftreten zweier Einsätze gleichzeitig agieren zu können.

c) Anzahl der Einsatzkräfte und -mittel

Bei zeitkritischen Einsätzen ist auf eine bestimmte Situation bezogen entscheidend, innerhalb welcher Hilfsfrist welche Einsatzkräfte und -mittel an der Einsatzstelle eintreffen. Ergänzend ist entscheidend, wie häufig in % der Einsätze die erforderlichen Einsatzkräfte und -mittel an der Einsatzstelle eintreffen.

II. Qualitätsstandard

Der Qualitätsstandard wird im Wesentlichen durch das Personal geprägt. Insbesondere ist dies die über situationsbezogene Minderstausstattung hinausgehende Personalstärke und bereitgestellten Einsatzmittel, aber auch der Ausbildungsstand der Einsatzkräfte bezogen auf die jeweilige Funktion, deren Erfahrung sowie physische und psychische Leistungsfähigkeit.

Produkt / Verantwortungsbereich: 126100 **Örtlicher Brandschutz** Fachbereichsleitung 7
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.70 Sicherheit und Ordnung siehe Haushaltsplan

Ziel- und Einsatzdaten

Finanzdaten (€)

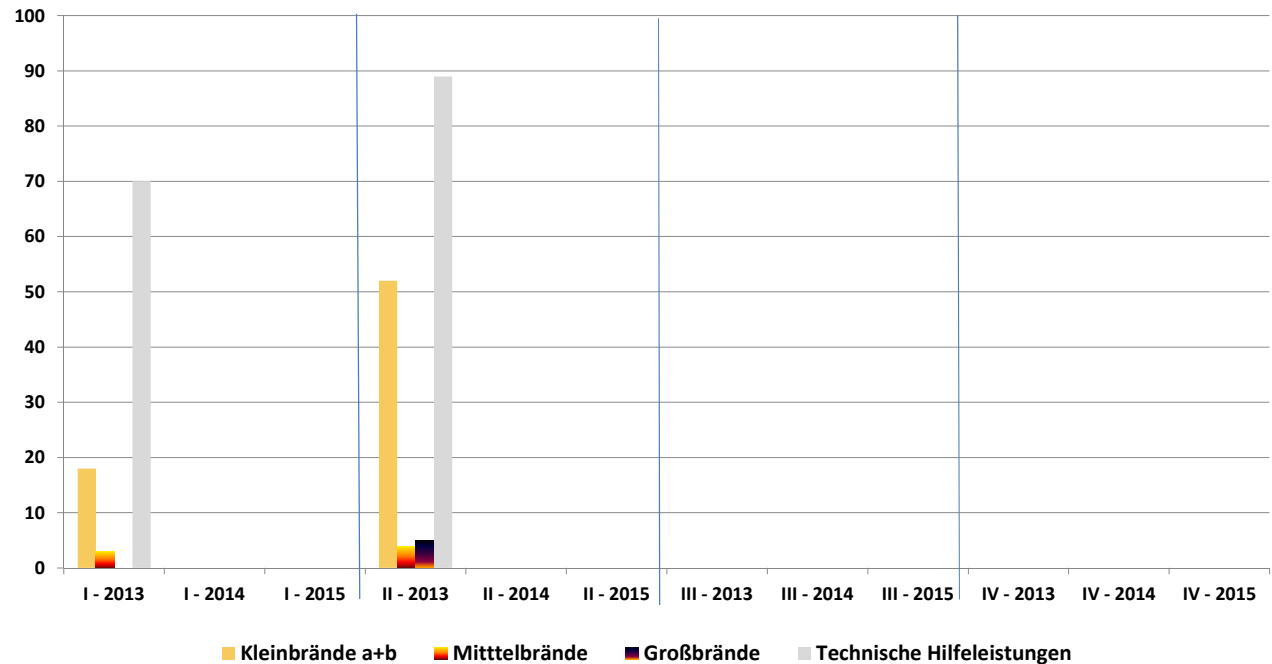
Kennzahlen

Zielerreichung

Produktbereiche	Maßeinheit	Vorgabe / Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten die Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org-Einh.							Angaben der Org-Einh.				49.412	Erläuterungen		

Quartalsvergleiche

Einsätze 2013 - 2015	Kleinbrände a+b	Mittelbrände	Großbrände	Technische Hilfeleistungen
I - 2013	18	3	0	70
II - 2013	52	4	5	89
III - 2013				
IV - 2013				
I - 2014				
II - 2014				
III - 2014				
IV - 2014				
I - 2015				
II - 2015				
III - 2015				
IV - 2015				



Produkt / Verantwortungsbereich:	261100 Stadttheater	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten							Finanz­daten (€)					Kenn­zahlen		Ziel­erreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Ziel­daten und/oder Finanz­daten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
	Angaben der Org-Einh.							Angaben der Org-Einh.					49.412	Erläuterungen		

Erträge

Eintrittsgelder gesamt - reguläre Aufführungen	*	*	*	*	*	*	*	100.000	15.568	100.000	0	100	✓	*	*	✓
Eintrittsgelder gesamt - besondere Aufführungen	*	*	*	*	*	*	*	0	34.620	0	*	*	*	*	*	*
Erträge aus Mieten und Pachten	*	*	*	*	*	*	*	1.800	1.720	1.800	0	100	✓	*	*	✓

Aufwendungen

Werbung (Kto. 4271300)	*	*	*	*	*	*	*	15.000	3.569	15.000	0	100	✓	*	*	✓
Bewirtschaftung (Kto. 4241000)	*	*	*	*	*	*	*	49.000	20.570	49.000	0	100	✓	*	*	Die Gebäudebewirtschaftung wird über den Fachbereich 3.1 - Gebäude- und Grundstückswirtschaft gesteuert. ✓
Honorare für reguläre Aufführungen	*	*	*	*	*	*	*	195.000	87.450	195.000	0	100	✓	*	*	✓
Honorare für besondere Aufführungen	*	*	*	*	*	*	*	0	46.375	0	0	*	*	*	*	*
Aufwendungen für aktives Personal u. Versorgung	*	*	*	*	*	*	*	82.700	41.027	82.700	0	100	✓	*	*	Die Bewirtschaftung des Personalaufwandes erfolgt über Fachbereich 1 - Verwaltungsdienste ✓

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	292.600	127.772	292.600	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner	5,92 €	✓
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---------------------------------	--------	---

Allgemeines / Basisdaten

Gesamtbesucher	Anz.	9.750	5.159	9.750	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Abonnenten	Anz.	373	353	360	-13	97	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Anteil der Eintrittsgelder von Abonnenten an den Gesamteintrittsgeldern	%	70	55	70	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Eingliederung der "Döser Speeldeel" in das Stadttheater	Datum	01.07.2013	26.09.2013	26.09.2013	*	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	261100 Stadttheater	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zielangaben					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar			
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					49.412	Erläuterungen	

Theaterstücke (Aboveranstaltungen)

Angebote Veranstaltungen	Anz.	19	11	19	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Besucher insgesamt	Anz.	4.351	2.452	4.351	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Besucherzahl	Anz.	229	223	229	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	4	4	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*	3	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	1	7	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	3	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Kindertheater (Kinder- und Jugendprogramm)

Angebote Veranstaltungen	Anz.	8	0	8	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Besucher insgesamt	Anz.	2.280	0	2.400	120	105	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Besucherzahl	Anz.	285	#DIV/0!	300	15	105	✓	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	✓
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	0	6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	0	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Produkt / Verantwortungsbereich:	261100 Stadttheater	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Ziel­daten					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Finanzdaten (€)					voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Ziel­daten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.				
		Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.					49.412	Erläuterungen		

Kleinkunstveranstaltungen (Kleinkunst / Kabarett)

Angebote­ne Veranstaltungen	Anz.	8	1	8	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Aufgrund der Eingliederung der "Döser Speeldeel" in das Gesamtkonzept "Bleickenschule" und einer dadurch bedingten Verdichtung der bisherigen Bühnenkapazitäten im Stadttheater, werden zukünftig Kleinkunstveranstaltungen auch im Schloss Ritzebüttel durchgeführt.	🟢
Besucher insgesamt	Anz.	880	130	750	-130	85	🟡	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Besucherprognose angepasst, da mit dem Spielplan 2013/2014 auch Veranstaltungen angeboten werden, für die eingeschränkte/spezielle, aber dennoch stabile Nachfragen bestehen.	🟡
Ø Besucherzahl	Anz.	110	130	94	-16	85	🟡	*	*	*	*	*	*	*	*	*		🟡
Ø Auslastung der Stücke < 50%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Stücke 50 % bis < 75%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Stücke 75% bis < 90%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Stücke > 90%	Anz.	*	1	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*

Sonderveranstaltungen

Angebote­ne Veranstaltungen	Anz.	6	3	7	1	117	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Angebot der positiven Nachfrage angepasst.	🟢
Besucher insgesamt	Anz.	1.220	1.034	2.310	1.090	189	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Prognose aufgrund der bisher positiven Entwicklung der Besucherzahlen angepasst.	🟢
Ø Besucherzahl	Anz.	203	345	330	1.090	162	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die positive Prognose ergibt sich aus dem Verhältnis der Besucherzahl zu den Veranstaltungen.	🟢
Ø Auslastung der Veranstaltungen < 50%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Veranstaltungen 50 % bis < 75%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Veranstaltungen 75% bis < 90%	Anz.	*	0	1	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Veranstaltungen > 90%	Anz.	*	3	6	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*

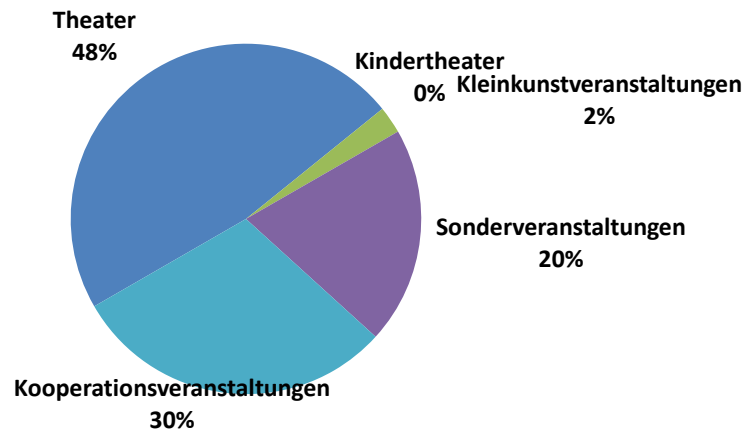
Produkt / Verantwortungsbereich:	261100 Stadttheater	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten						Finanz­daten (€)						Kenn­zahlen			Ziel­erreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zelle unter Ziel­daten und/oder Finanz­daten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
	Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						49.412	Erläuterungen			

Kooperationsveranstaltungen mit privaten Kulturträgern

Angebote­te Ver­anstaltungen	Anz.	4	4	8	4	200	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Das Angebot aufgrund der positiven Nachfrage angepasst.	✓
Besucher insgesamt	Anz.	1.200	1.543	2.863	1.663	239	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Prognose aufgrund der bisher positiven Entwicklung der Besucherzahlen angepasst.	✓
Ø Besucherzahl	Anz.	300	386	358	58	119	○	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die positive Prognose ergibt sich aus dem Verhältnis der Besucherzahl zu den Veranstaltungen.	✓
Ø Auslastung der Ver­anstaltungen < 50%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Ver­anstaltungen 50 % bis < 75%	Anz.	*	0	0	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Ver­anstaltungen 75% bis < 90%	Anz.	*	3	3	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Ø Auslastung der Ver­anstaltungen > 90%	Anz.	*	1	5	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*

Anteile am Besuchergesamtaufkommen - Stand: 30.06.2013



Produkt / Verantwortungsbereich:	272100	Stadtbibliothek	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80	Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		Ampel
Angaben der Org-Einh.							Angaben der Org-Einh.					49.412			Erläuterungen		

Erträge

Benutzungsgebühren	*	*	*	*	*	*	*	34.000	14.096	28.000	-6.000	82	🟡	*	*	*	Prognose aufgrund der bisherigen Einnahmen um weitere -4.000 € (1. Quartals -2.000 €) reduziert.	🟡
Versäumnisgebühren u.a.	*	*	*	*	*	*	*	15.000	6.118	12.500	-2.500	83	🟡	*	*	*	Prognose wurde bereits im 1. Quartal angepasst.	🟡

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	*	16.500	0	16.500	0	100	🟢	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3	🟢		
Bewirtschaftung	*	*	*	*	*	*	*	25.400	18.047	25.400	0	100	🟢	*	*	*		🟢		
Medien für Bibliothek (Zu- und Abgänge)	Anz. jeweils	6.500	Zu 2764 Ab 3418	Zu 7700 Ab 7500	*	*	*	92.400	41.516	92.400	0	100	🟢	Verhältnis Zugänge : Abgänge 1 : 0,97		*	*	*		🟢
Werbung	*	*	*	*	*	*	*	500	0	500	0	100	🟢	*	*	*		🟢		

Ergebnis

Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	758.600	373.845	758.600	0	100	🟢	geplanter Zuschuss je Einwohner 15,35 €		*	*	*		🟢
--------------------------------	---	---	---	---	---	---	---	---------	---------	---------	---	-----	---	---	--	---	---	---	--	---

Allgemeines + Bestand

Ausbildung Medien- und Informationsdienst	MA	1	1	1	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Die Ausbildung wird über die Abteilung 1.1-Personalwesen gesteuert.	🟢		
Jahresöffnungszeiten	Std.	1.700	805	1.600	-100	94	🟢	*	*	*	*	*	*	Std. je 1.000 Einw. *1	32,4	*	*	*		🟢
Wochenöffnungszeiten	Std.	35	35	35	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	Min. je 1.000 Einw. *2	0,7	*	*	*		🟢
Medienbestand - insgesamt	Anz.	95.500	91.023	94.000	-1.500	98	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1.902	*	*	*		🟢
Bücher, Zeitschriften	Anz.	62.300	60.870	62.800	500	101	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1.271	*	*	*		🟢
Videokassetten, DVDs, Blu Ray	Anz.	3.800	4.016	4.300	500	113	🟡	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	87	*	*	*		🟢

Produkt / Verantwortungsbereich: 272100 **Stadtbibliothek** Fachbereichsleitung 8
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.80 Kultur siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					vorauss. Zielerreichungsgrad Ampel	Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel	
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)				Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org-Einh.					Angaben der Org-Einh.					49.412	Erläuterungen			
Musikkassetten, CDs	Anz.	10.000	10.346	11.000	1.000	110	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	223	✓
Noten	Anz.	14.800	14.805	14.600	-200	99	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	295	✓
Software, CD-ROMs	Anz.	1.200	986	1.300	100	108	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	26	✓
Ausleihe + Kunden																
Ausleihen	Anz.	385.000	197.945	392.000	7.000	102	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	7.933	✓
davon Bücher, Zeitschriften	Anz.	*	98.186	197.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	3.987	*
davon Videokass., DVDs, Blu Ray	Anz.	*	30.662	60.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1.214	*
davon Musikkassetten, CDs	Anz.	*	53.578	108.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	2.186	*
davon Noten	Anz.	*	10.713	18.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	364	*
davon Software, CD-ROMs	Anz.	*	4.806	9.000	*	*	*	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	182	*
Fernausleihen (Bücher, Zeitschriften)	Anz.	500	250	500	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	10	✓
Aktive Kunden - insgesamt	Pers-Anz.	5.700	3.400	5.700	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	115	✓
Besucher - insgesamt inkl. Mehrfachbesucher	Pers-Anz.	105.000	51.767	105.000	0	100	✓	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	2.125	✓
Internetnutzer	Pers-Anz.	1.000	216	500	-500	50	✗	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	10	⚠

Prognose aufgrund der Nutzerzahlen bereits im 1. Quartal angepasst.

Produkt / Verantwortungsbereich:	272100 Stadtbibliothek	Fachbereichsleitung 8
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.80 Kultur	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					vorauss. Zielerreichungsgrad Ampel	Finanzdaten (€)					vorauss. Zielerreichungsgrad Ampel	Kennzahlen		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013		Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen					
		Angaben der Org-Einh.						Angaben der Org-Einh.						49.412	Erläuterungen		

Veranstaltungen

Veranstaltungen - insgesamt	Anz.	177	113	155	-22	88	🟡	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	3	siehe unten bei den einzelnen Veranstaltungsarten	🟡
Teilnehmer - insgesamt	Besucher	3.200	5.145	5.500	2.300	172	⊖	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	35	siehe unten bei den einzelnen Veranstaltungsarten	🟢
<i>davon</i>																	
Vorträge	Anz.	40	13	25	-15	63	🔴	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1	Prognose aufgrund der im 1. und 2. Quartal durchgeführten Vorträge angepasst.	🟡
	Besucher	700	478	800	100	114	⊖	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	32	Prognose vom 1. Quartal (1.000) aufgrund der Besucherzahl im 2. Quartal um 200 angepasst.	🟢
Lesungen	Anz.	5	10	12	7	240	⊖	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,2	Prognose aufgrund erfolgter Lesungen im 1. und 2. Quartal um 7 Lesungen erhöht.	🟢
	Besucher	100	239	280	180	280	⊖	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	23	Prognose aufgrund der Besucherzahl im 1. und 2. Quartal um weitere 80 erhöht.	🟢
Ausstellungen	Anz.	6	4	6	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,1		🟢
	Besucher	150	150	200	50	133	⊖	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	33	Prognose aufgrund der Besucherzahl im 1. und 2. Quartal um 50 erhöht.	🟢
Kindertheater	Anz.	1	2	2	1	200	⊖	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	0,0		🟢
	Besucher	50	45	45	-5	90	🟢	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	23	Prognose aufgrund der Besucherzahl im 1. Quartal angepasst.	🟢
Klassenführungen	Anz.	65	26	50	-15	77	🔴	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1	Prognose aufgrund der bisherigen Nachfrage um weitere -5 Führungen angepasst.	🟡
	Besucher	1.300	598	1.000	-300	77	🔴	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	20	Prognose aufgrund der bisherigen Nachfrage angepasst.	🟡
Sonstige Veranstaltungen	Anz.	60	58	60	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	je 1.000 Einw.	1		🟢
	Besucher	900	1.405	1.500	600	167	⊖	*	*	*	*	*	*	Ø Besucher je Verant.	25	Prognose aufgrund der gestiegenen Besucherzahl im 2. Quartal um 600 erhöht.	🟢

Erläuterungen

Kennzahlen

*1, *2

Die Kennzahlen können bei wechselnder Einwohnerzahl als Basiswert für die Festlegung von neuen Öffnungszeiten dienen und für interkommunale Vergleiche herangezogen werden.

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 **Bürgerservice und Jugend** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Finanzdaten (€)					voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Kennzahlen		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013			Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Zielerreichung						
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.							49.412	Erläuterungen		

Erträge

Zuweisung für Elternbeiträge vom Land (365100.3141000)	*	*	*	*	*	*	*	530.000	315.000	540.000	10.000	102	✓	*	*	Zuweisung wird nach Schuljahr (01.08. - 31.07.) berechnet. Angeordnet 01. - 07.13	✓
Zuschuss für Kita´s im Stadtgebiet vom Lkr	*	*	*	*	*	*	*	2.500.000	0	2.564.100	64.100	103	✓	*	*	Zuschuss wird einmal jährlich ausbezahlt	✓

Aufwendungen

Kita - evangelisch Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	11	11	11	0	*	*	6.478.000	3.902.000	6.353.000	-125.000	98	✓	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	11,92	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	989	893	938	-51	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Zusätzliche geplante Plätze siehe unten, Platzreduzierung in Groden	*
	noch belegbare Plätze	*	36	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	96,0	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	5.206	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*
Kita - katholisch Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	2	2	2	0	*	*	1.266.400	744.100	1.311.000	44.600	104	✓	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	12,81	Angeordnet 1. - 10.13	✓
	Anzahl genehmigte Plätze	225	219	234	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Zusätzlich 15 Plätze in St. Willehad geplant.	*
	noch belegbare Plätze	*	12	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	94,5	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	1.390	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*		*

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 **Bürgerservice und Jugend** siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen		Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.412		Erläuterungen		
Kita - DRK Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	9	9	9	0	* *	3.896.500	2.211.300	4.099.000	202.500	105	🟢	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	8,76	Angeordnet 1. - 10.13	🟢
	Anzahl genehmigte Plätze	686	615	634	*	* *	*	*	*	*	*	*			20 zusätzl. Plätze in Sahlenburg werden ab 08.2013 eingerichtet. Neubau Rathauswiese mit 15 zusätzl. Plätzen. Planung für 2 weitere Krippengr. liegen noch nicht vor.	*
	noch belegbare Plätze	*	40	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	93,5	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	3.640	*	*	* *	*	*	*	*	*	*				*
Kita - AKB inkl. Spielkreise Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	4	4	4	0	* *	1.149.500	598.175	1.024.000	-125.500	89	🟡	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	5,82	Angeordnet 1. - 10.13	🟢
	Anzahl genehmigte Plätze	253	230	230	*	* *	*	*	*	*	*	*			Aufwandsreduzierung erfolgt analog zum reduzierten Platzbedarf (vgl. nächste Zeile).	*
	noch belegbare Plätze	*	4	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	98,3	20 Plätze wurden aufgrund geringer Nachfrage im Spielkreis Groden geschlossen.	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	1.414	*	*	* *	*	*	*	*	*	*			Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.	*
Kita - Waldorf Zuschuss durch Stadt	Anz. der Einrichtg.	1	1	1	0	* *	204.600	121.390	204.600	0	100	🟢	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	4,14	Angeordnet 1. - 10.13	🟢
	Anzahl genehmigte Plätze	63	81	81	*	* *	*	*	*	*	*	*			20 Plätze wurden kurzfristig für eine Schulkindgruppe eingerichtet.	*
	noch belegbare Plätze	*	0	*	*	* *	*	*	*	*	*	*	Belegungsquote	100,0	Plätze, die bereits für/ab 2013 verplant/vergeben sind, bleiben hier unberücksichtigt.	*
	tägliche Betreuungsstunden	*	364	*	*	* *	*	*	*	*	*	*				*
Sprachförderung, Ferienbetreuung u.a. Zuschuss durch Stadt	Betreuungseinheiten (BE)	9.900	9.900		-9.900	* *	100.000	59.333	100.000	0	100	🟢	geplanter Zuschuss je Kita und Einw.	2,02	Angeordnet 1. - 10.13	🟢

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		Ampel	
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen			
Zuweisung für Elternbeiträge vom Land (365100.4318700)	*	*	*	*	*	*	530.000	312.970	540.000	10.000	102	🟢	*	*	Angeordnet 1. - 10.13		🟢	
<u>Ergebnis</u>																		
Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	10.795.000	6.515.572	10.795.000	0	100	🟢	geplanter Zuschuss je Einwohner	218,47 €			🟢	
<u>Bestand und Veränderungen</u>																		
Kindertagesstätten insgesamt	Anz.	27	27	27	*	100	🟢	*	*	*	*	*	*	*	*			🟢
belegbare Plätze insgesamt (Altersmischgruppen und Integrationsplätze berücksichtigt)	Anz.	2.216	2.038	2.127	*	96	🟢	*	*	*	*	*	*	*	Die Prognose für die Anzahl der belegbaren Plätze wurde bereits im Quartal I 2013 auf 2.127 Plätze angeglichen.		🟢	
<u>Krippenplätze für Kinder unter 3 Jahren</u>																		
Kinder 0 bis < 3 Jahre	Anz.	998	995	995	-3	*	*	*	*	*	*	*	Deckungsgrad					🟢
vorhandene Betreuungsplätze	Anz.	335	246	335	0	*	*	*	*	*	*	*	geplant	aktuell	Prognose	Der jeweilige Deckungsgrad berücksichtigt nicht die zusätzlich vorhandenen Tagespflegeplätze außerhalb von Kindertagesstätten (ca. +10%).		
Neubau Kita Altenbruch: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2012	01.10.2012	01.10.2012	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
	Fertigstellung	01.10.2013	01.10.2013	01.10.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
Neubau Kita Emmaus: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2013	01.10.2013	01.10.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
	Fertigstellung	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
Anbau Kita Lummerland: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.08.2013	01.08.2013	01.08.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*
	Fertigstellung	31.03.2014	31.03.2014	31.03.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*			*

Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.		
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.412			Erläuterungen		
Kita Döse: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	08.04.2013	08.04.2013	08.04.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.08.2013	31.08.2013	31.08.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Kita Groden: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	01.10.2013	01.10.2013	01.10.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.03.2014	31.03.2014	31.03.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Kita AKB: Umwandlung 1 Regelgr. in 1 Krippengr.	Baubeginn	01.08.2013	01.08.2013	01.08.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.03.2014	31.03.2014	31.03.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Anbau Kita St. Willehad: 1 Krippengruppe	Baubeginn	01.07.2013	01.09.2013	01.09.2013	2 Mon.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.12.2013	31.03.2014	31.03.2014	3 Mon.	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Neubau Kita Wilhelminenstraße inkl. Krippengruppe	Baubeginn	01.10.2013	01.10.2013	01.10.2013	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
	Fertigstellung	31.12.2014	31.12.2014	31.12.2014	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*

Erläuterungen

Belegungsquote

Die in der o.a. Tabelle unter dem Produktbereich "Aufwendungen" in der Spalte "Kennzahlen" ausgewiesene Belegungsquote spiegelt das Verhältnis der belegten Plätze zu den belegbaren Plätzen wieder und ist als Verhältniszahl zum optimalen Höchstwert 100 (v.H.) angegeben.

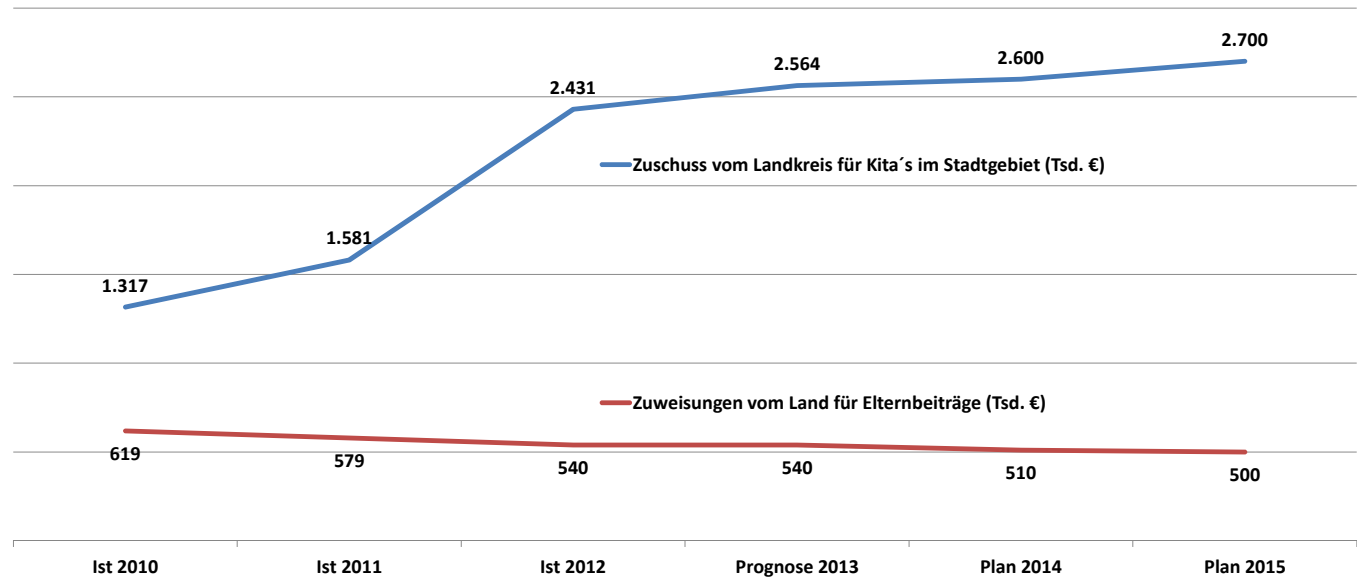
Produkt / Verantwortungsbereich:	365100	Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90	Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen

Erträge

Den Zuschuss vom Landkreis erhält die Stadt für die Bereitstellung und den Betrieb von Kindertagesstätten auf ihrem Gebiet. Die Stadt unterhält keine eigenen Kindertagesstätten, sodass der Zuschuss bedarfsgegerecht zur Förderung von Kindertagesstätten in freier Trägerschaft verwendet wird.

Das Land erstattet den Eltern der Kita-Kinder für das Jahr vor der Einschulung die Elternbeiträge. Dies erfolgt in Form von Zuweisungen an die Kita's, die über die Stadt an die Kita's weitergeleitet werden. Für die Stadt handelt es sich hierbei um Transferzahlungen, die einerseits als Ertrag (365100.3141000) und andererseits als Aufwand (365100.4318700) im Haushalt zu berücksichtigen sind. Das Haushaltsergebnis wird dadurch grundsätzlich nicht berührt.



Produkt / Verantwortungsbereich: 365100 **Tageseinrichtungen für Kinder bei freien Trägern** Fachbereichsleitung 9
 Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen: 3.90 Bürgerservice und Jugend siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel		
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt. Erläuterungen

Weitere Kennzahlen zum Berichtsstichtag

Anteil an den genehmigten Gesamtplätzen

Die Anzahl der genehmigten Gesamtplätze aller Kindertagesstätten beträgt brutto 2.038
 Soweit in den Tageseinrichtungen Altersmischgruppen betrieben werden oder Integrationsplätze belegt sind, verringert sich rechnerisch die Anzahl der tatsächlich belegbaren

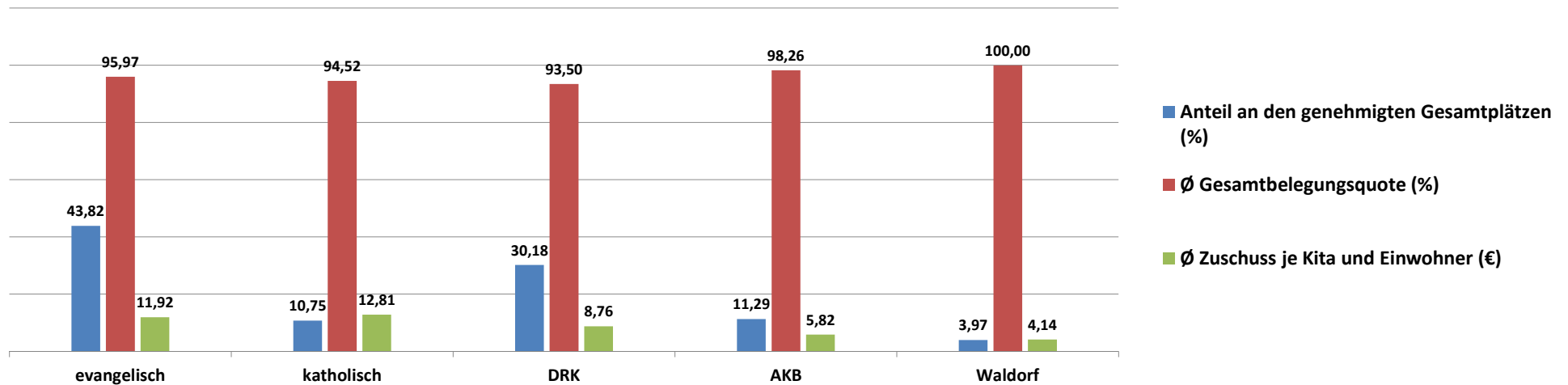
Ø Gesamtbelegungsquote

Die Belegungsquote berechnet sich aus der Anzahl der jeweils genehmigten Gesamtplätze abzüglich der zum Quartalsende noch belegbaren (nicht bereits verplanten) Plätze multipliziert mit 100 und wiederum dividiert durch die Anzahl der jeweils genehmigten Gesamtplätze.

Die durchschnittliche Belegungsquote aller Kindertagesstätten liegt bei 95,49%

Zuschuss je Kita und Einwohner

Der Wert ergibt sich aus der jeweiligen Finanzdaten-Prognose, dividiert durch die Anzahl der jeweils vorgehaltenen Einrichtungen und die Einwohnerzahl.
 Der durchschnittlich geplante Zuschuss aller Kita je Einwohner liegt bei 9,74 €



Produkt / Verantwortungsbereich:	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90 Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Finanzdaten (€)					voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013			Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)					
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.							49.412	Erläuterungen	

Erträge

Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Bund	*	*	*	*	*	*	*	30.000	778	30.000	0	100	✓			✓
Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Land	*	*	*	*	*	*	*	5.000	0	5.000	0	100	✓			✓
Zuweisung Jugendarbeit - Landkreis	*	*	*	*	*	*	*	3.000	0	2.500	-500	83	⚠	gepl. Zuweisung 2012 = 3.000,00 €	gez. Zuweisung 2012 = 2.500,00 €, daher Prognose 2013 angepasst	✓
Kostenerstattung Ferienpass	*	*	*	*	*	*	*	37.000	25.152	34.000	-3.000	92	✓			✓
Kostenerstattung Freizeitveranstaltungen	*	*	*	*	*	*	*	5.000	3.210	5.000	0	100	✓			✓

Aufwendungen

Bauliche Unterhaltung	*	*	*	*	*	*	*	202.100	24.036	202.100	0	100	✓		Die Aufgabe der baulichen Unterhaltung obliegt dem Zuständigkeitsbereich FB 3.2 - Hochbau.	✓
Offener Bereich im HdJ Konto (366100.4271100-Allg. Freizeithilfen) / Kto.366100.4271080	*	*	*	*	*	*	*	20.500	15.234	20.500	0	100	✓			✓
HdJ / MGH - wöchentliche Öffnungszeiten bis 22:00 Uhr im offenen Bereich	Anz.	29	29	29	0	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
HdJ / MGH - Anzahl Öffnungstage mit Öffnung nach 22:00 Uhr und an So.	Anz.	10	5	10	0	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
HdJ / MGH - jährliche Öffnungstage	Anz.	225	133	225	0	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
Begleitung + Betreuung von Veranstaltungen	Anz. wöchentl.	20	21	20	0	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
MGH - Angebote in den Handlungsschwerpunkten	Anz.	16	16	16	0	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
Prävention	*	*	*	*	*	*	*	5.400	3.605	5.400	0	100	✓			✓
Projekttag mit Schulen	Anz.Tage	36	31	36	9	100	✓	*	*	*	*	*	*			✓
Elternabende	Anz.	10	3	9	-5	90	✓	*	*	*	*	*	*	Die Elternabende sind inhaltlich für 6. Klassen ausgelegt. Im Jahre 2013 wird es entgegen der Erwartungen weniger weniger 6. Klassen geben.	✓	

Produkt / Verantwortungsbereich:	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90 Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten					Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel	
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar				voraus. Zielerreichungsgrad (%)
		Angaben der Org.-Einh.					Angaben der Org.-Einh.					Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
												49.412	Erläuterungen		
Projekte im öffentlichen Raum	Anz.	2	1	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*		✓
Netzwerkarbeit mit anderen Trägern in der Stadt Cuxhaven	Anz. anderer Träger	12	7	12	0	100	✓	*	*	*	*	*	*		✓
Begleitung /Mitwirkung bei Veranstaltungen anderer Träger	Anz. Veranstaltungen	2	2	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*		✓
Organisation von Fortbildungen für Multiplikatoren	Anz. Veranstaltungen	2	1	2	0	100	✓	*	*	*	*	*	*		✓
Jugendarbeit für Mädchen (Veranstaltungen)	Anz. wöchentl.	2	2	2	0	100	✓	2.500	1.734	2.500	0	100	✓		✓
Beteiligung von Kindern + Jugendlichen (Maßnahmen)	Anz.	17	10	17	0	100	✓	1.500	485	1.500	0	100	✓		✓
Jugendarbeit in den Stadtteilen (Mobile Jugendarbeit)	regelmäßige wöchentl. Angebote (Anzahl)	6	6	6	0	100	✓	900	109	900	0	100	✓		✓
Ferienpassaktion	*	*	*	*	*	*	*	43.000	6.330	43.000	0	100	✓	Elternbeiträge und Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für Ferienpassaktionen siehe unter Kategorie: <u>Erträge</u>	✓
Ferienpass (Veranstalter)	Anz.	40	45	45	5	113	○	*	*	*	*	*	*	unvorhersehbar positive Entwicklung	✓
Ferienpass (eigene Veranstaltungen)	Anz.	35	45	45	15	129	○	*	*	*	*	*	*	unvorhersehbar positive Entwicklung	✓
Ferienpass (fremde Veranstaltungen)	Anz.	170	228	228	66	134	○	*	*	*	*	*	*	unvorhersehbar positive Entwicklung	✓
Ferienpass (Teilnehmer/-innen insgesamt)	Anz.	2.800	3.200	3.200	0	114	○	*	*	*	*	*	*		✓
Zuschüsse zur Jugendarbeit freier Träger (Begegnungen, Fahr-ten, Freizeiten, intern. Jugendarb.)	Anz. Teilnehmertage	2.600	501	2.600	0	100	✓	2.000	534	2.000	0	100	✓	Haushaltsansätze könnten im Laufe des Berichtsjahres über den "Deckungskreis" vermischt werden (überschneidende Leistungen - von vornherein keine klare Trennung möglich)	✓
Internationale Jugendarbeit - eigene Maßnahmen (Teilnehmertage)	Anz. Teilnehmertage	250	90	250	0	100	✓	7.000	778	7.000	0	100	✓		✓

Produkt / Verantwortungsbereich:	366100 Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90 Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Maßeinheit	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung	Ampel	
		Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%)				Ampel
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.					49.412	Erläuterungen		
Zuschüsse an Musikschule (Basisförderung)	Anz. Schüler	0	*	*	*	*	*	25.000	15.000	25.000	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 1,47 €	Die Meldung der Schüleranzahl erfolgt einmal jährlich im April.	✓
Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Musikschule	Miete	*	*	*	*	*	*	47.500	0	47.500	0	100	✓		siehe Erläuterungen	✓
Aus- und Fortbildung von Jugendgruppenleitungen (Maßnahmen)	Anz.	1	0	1	0	100	✓	2.100	0	2.100	0	100	✓			✓
Zuschüsse an Jugendring, Ring pol. Jugend, Jugendgruppen, Spiellothek	Anz. geförderte Maßnahmen	8	2	8	0	100	✓	6.100	4.000	6.100	0	100	✓			✓
Ergebnis																
Zuschussbedarf für das Produkt	*	*	*	*	*	*	*	794.900	320.573	794.900	0	100	✓	geplanter Zuschuss je Einwohner 16,09 €		✓

Erläuterungen

Erträge

Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Bund	Bundeszuschuss aus Mitteln des Aktionsplanes Mehrgenerationenhäuser II
Zuweisung Mehrgenerationenhaus - Land	Landeszuschuss für das Aktionsprogramm Mehrgenerationenhäuser II
Zuweisung Jugendarbeit - Landkreis	Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für auf die Stadt übertragene Jugendarbeit
Kostenerstattung Ferienpass	Elternbeiträge und Zuwendungen des Landkreises Cuxhaven für Ferienpassaktionen
Kostenerstattung Freizeitveranstaltungen	Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen im Rahmen der Jugendarbeit und Teilnehmerbeiträge für Projektangebote und Workshops

Aufwendungen für die Musikschule

Bei den Zuschüssen an die Musikschule handelt es sich um eine direkte Basisförderung. Ergänzend trägt die Stadt als weiteren Zuschuss für die Musikschule die Miete für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Ritzebütteler Schule. Bei den insgesamt eingeplanten Unterstützungen in Höhe von 72.500 € sind anteilige Personal- und Sachkosten nicht mit eingerechnet.

Produkt / Verantwortungsbereich:	366100	Haus der Jugend, Jugendarbeit und MGH	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.90	Bürgerservice und Jugend	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Ziel­daten						Finanz­daten (€)						Kenn­zahlen		Ziel­erreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	voraus. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Ziel­daten und/oder Finanz­daten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel		
	Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.						49.412	Erläuterungen		

Weitergeführte und neue Projekte in und ab 2013

Öffentliche Bücherwand im Haus der Jugend

Erläuterungen hierzu enthält der Quartalsbericht I-2013

Musik- und Medienbasar

Für Medien- und Musikbegeisterte hat das Haus der Jugend bereits am 9. März 2013 erstmals einen themenspezifischen Basar angeboten. Auf diesem außergewöhnlichen Flohmarkt konnten alle Artikel aus den Bereichen Medien und Musik ver- oder angekauft werden. So wurden beispielsweise gute alte Schallplatten feilgeboten, CD's, DVDs, Videos, Computer- und Konsolenspiele oder auch Instrumente, PC-Zubehör, selbstverständlich aber Bücher und Zeitschriften zum Verkauf angeboten. Als Standgebühr wurde wahlweise ein mitgebrachter Kuchen für den Nachmittagskaffee oder 5,00 € erhoben.

TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN

Pünktlich zum Jahreswechsel lag der Förderbescheid zur Weiterführung von Projekten im Rahmen des inzwischen sehr bewährten Programms „TOLERANZ FÖRDERN - KOMPETENZ STÄRKEN“ vor. Erfreulicherweise wurde nicht nur die gesamte Fördersumme von 80.000,00 € zugesagt, sondern es wurden auch die als Mehrbedarf angemeldeten und begründeten Projektskizzen sowie die Bewerbung um die Teilnahme an einer bundesweit durchgeführten "Langen Nacht der Toleranz" am 16.04.2013 in voller Höhe bewilligt. Somit stellt das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend in diesem Jahr zur Fortführung und weiteren Implementierung des Lokalen Aktionsplanes insgesamt 90.000,00 € zur Verfügung. Mit diesem Betrag sollen auch weiterhin Projekte finanziert werden, die Vielfalt, Toleranz und Demokratie als zentrale Werte der Gesellschaft fördern sowie Kinder und Jugendliche früh für die grundlegenden Regeln eines friedlichen und demokratischen Zusammenlebens gewinnen und so rechtsextremen Tendenzen entgegen wirken. In den letzten beiden Jahren konnten bereits 17 Projekte verschiedener Träger verwirklicht werden, zu denen u. a. die Verlegung der Stolpersteine, das Projekt "Barrierefreie Kommunikation", die Interkulturelle Woche, die Lesungen des ghanaischen Kinderbuchautors Patrick Addai und die Mobbingpräventionstage gehörten. Weitere themenbezogene Informationen wurden mit Sitzungsvorlage 113/2013 zur Kenntnis gegeben.

Herbstfahrt der Jugendpflege nach England

Was seit vielen Jahren zahlreiche Jugendliche begeistert hat, soll auch 2013 wieder von der Jugendpflege der Stadt Cuxhaven durchgeführt werden: Die diesjährige Herbstfahrt für Jugendliche im Alter von 15 - 17 Jahren findet in der Zeit vom 9. bis 19. Oktober statt.

In diesem Jahr werden allerdings auch neue Wege beschritten, auf denen die außerschulische politische Bildung im Vordergrund stehen wird. Auf den Spuren der europäischen Geschichte geht es unter anderem nach Straßburg (Besuch des Europäischen Parlamentes), Genf (Völkerbund/UNO), Avignon (Papstpalast) und Bozen. Die Fahrt wird vom Stadtjugendpfleger geleitet. Sie erfolgt in einem modernen Reisebus und die Unterbringung ist in einfachen Hotels und Jugendherbergen vorgesehen.

Produkt / Verantwortungsbereich:	424100 Eigene Sportstätten	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.91 Schule und Sport	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung	
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412			Erläuterungen		

Erträge

Entgelte für die Benutzung von Sportanlagen	Kto. 424100.23210 00	*	*	*	*	*	*	4.000	1.125	3.000	-1.000	75	☒	*	*	*	Aufgrund der bisherigen Nachfrage nach Sportanlagennutzungen wurde die Prognose bereits im I. Quartal angepasst.	☹
Mieten und Pachten	Kto. 424100.34110 00	*	*	*	*	*	*	3.500	2.226	3.500	0	100	☑	*	*	*		☑
Pachten Clubheim	Kto. 424100.34111 00	*	*	*	*	*	*	6.200	2.615	3.000	-3.200	48	☒	*	*	*	Der Pachtvertrag für das Clubheim Rot-Weiß wurde zum 31.05.2013 gekündigt. Mit einem Nachfolge-pächter wurden Verhandlungen aufgenommen. Die Wohnung ist derzeit nicht vermietbar, daher Mindereinnahmen.	☹
Interne Mieterstattung - Nutzung Turnhalle Grimershörn durch Wichernschule	Kto. 424100.38111 00	*	*	*	*	*	*	5.100	0	5.100	0	100	☑	*	*	*		Interne Umbuchung erfolgt am Jahresende.

Aufwendungen

Unterhaltung bewegliches Vermögen in der Rundturnhalle	Kto. 424100.42210 00	*	*	*	*	*	*	2.500	1.697	2.500	0	100	☑	*	*	*	☑	
Bauliche Unterhaltung Rundturnhalle	Kto. 424100.42110 00	*	*	*	*	*	*	102.100	2.256	102.100	0	100	☑	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	☑
Bauliche Unterhaltung Hermann-Allmers-Halle	Kto. 424100.42111 00	*	*	*	*	*	*	9.500	2.470	9.500	0	100	☑	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	☑
Bauliche Unterhaltung Turnhalle Grimershörn	Kto. 424100.42112 00	*	*	*	*	*	*	10.700	397	10.700	0	100	☑	*	*	*	Zuständigkeit liegt beim FB 3.2 - Hochbau	☑
Bewirtschaftung Rundturnhalle	Kto. 424100.42410 0	*	*	*	*	*	*	103.000	78.600	125.000	22.000	121	☒	*	*	*	Aufgrund der extremen Witterungsverhältnisse Anfang 2013 wurde für die Aufrechterhaltung des Sportstättenbetriebes ein erhöhter Energiebezug notwendig. Dadurch ist der geplante Bewirtschaftungsaufwand insgesamt gestiegen. Die erforderlichen Deckungsmittel sollen über einen Nachtragshaushalt eingeworben werden.	☒
Bewirtschaftung Hermann-Allmers-Halle	Kto. 424100.42411 00	*	*	*	*	*	*	20.400	23.078	25.000	4.600	123	☒	*	*	*		☒
Bewirtschaftung Turnhalle Grimershörn	Kto. 424100.42412 00	*	*	*	*	*	*	61.500	55.421	70.000	8.500	114	☹	*	*	*		☹
Bewirtschaftung Sportplätze inkl. Gebäuden	Kto. 424100.42413 00	*	*	*	*	*	*	45.000	28.272	50.000	5.000	111	☹	*	*	*		☹

Produkt / Verantwortungsbereich:	424100 Eigene Sportstätten	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.91 Schule und Sport	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten							Finanzdaten (€)					Kennzahlen			Zielerreichung		
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%)	Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)		Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.	Ampel	
		Angaben der Org.-Einh.							Angaben der Org.-Einh.					49.412		Erläuterungen		
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplätze	Kto. 424100.44550 00	*	*	*	*	*	*	112.100	28.020	112.100	0	100	🟢	*	*	*		🟢
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplatz - Ortsrat Altenwalde	Kto. 424100.44550 20	*	*	*	*	*	*	28.200	7.050	28.200	0	100	🟢	*	*	*	Die Höhe der Erstattungen für Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Sportplätzen beruht auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb 600.2 "Technische Dienste Cuxhaven".	🟢
Erstattung an 600 für Grünpflege Sportplatz - Ortsrat Sahlenburg	Kto. 424100.44550 40	*	*	*	*	*	*	28.200	7.050	28.200	0	100	🟢	*	*	*		🟢
Zuschussbedarf für das Produkt		*	*	*	*	*	*	737.300	140.984	782.300	45.000	106	🟢	geplanter Zuschuss je Einwohner	14,92 €			🟢
<u>Ergebnis</u>																		
<u>Bestand und Veränderungen</u>																		
bereitgestellte Sporthallen	Anzahl	24	24	24	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	Anz. Sporthallen je 1.000 Einw.	0,5		🟢	
insgesamt vorhandene Sporthallenflächen (inkl. Hermann-Allmers-Halle)	m²	10.396	10.396	10.000	-396	96	🟢	*	*	*	*	*	*	m² Sporthallenfläche je Einwohner	0,2		🟢	
insgesamt bereitgestellte Sporthallennutzungszeiten pro Woche ohne Schulsport	Std.	1.654	1.654	1.700	46	103	🟢	*	*	*	*	*	*	Wochenstd. je 1.000 Einwohner	33,5	Je nach Belegungsplan (im Sommerhalbjahr weniger Bedarf).	🟢	
bereitgestellte Sportplätze	Anzahl	13	13	13	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	Anz. Sportplätze je 1.000 Einw.	0,3		🟢	
insgesamt vorhandene Sportplatzflächen	m²	297.223	297.223	297.223	0	100	🟢	*	*	*	*	*	*	m² Sportplatzfläche je Einwohner	6,0		🟢	
Zahl der in Vereinen organisierten Personen	Anzahl	13.000	12.698	12.698	-302	98	🟢	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Es können nur Jahresergebnisse bewertet werden, da entsprechende Zahlen der Sportorganisationen nur zum 31.12. erstellt werden.	🟢
Fertigstellung Sportentwicklungsplan / Sportstättenbedarfsplan	Datum	30.06.2012	31.12.2013	31.12.2013	6 Monate	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*	Der Auftrag konnte wg. Genehmigung des Nachtragshaushaltes für 2012 erst im März 2013 erteilt werden.	🟡

Produkt / Verantwortungsbereich:	424100 Eigene Sportstätten	Fachbereichsleitung 9
Teilhaushalt / Ziele + Maßnahmen:	3.91 Schule und Sport	siehe Haushaltsplan

Produktbereiche	Zieldaten						Finanzdaten (€)					Kennzahlen	Zielerreichung
	Maßeinheit	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Plan 2013	Ist zum 30.06.2013 (Ergebnishaushalt)	Prognose 2013	Abweichung 2013 absehbar	vorauss. Zielerreichungsgrad (%) Ampel	Struktur- / Einwohnerbezogen (Einwohner am 15.05.2013)	Erläuterungen erforderlich, soweit in einer Zeile unter Zieldaten und/oder Finanzdaten mindestens eine Ampel für den voraussichtlichen Zielerreichungsgrad nicht grün anzeigt.
		Angaben der Org.-Einh.						Angaben der Org.-Einh.				49.412	Erläuterungen

Erläuterungen

Aufwendungen

Die gesamte bauliche Unterhaltung der Sporthallen wird vom Fachbereich Gebäude- und Grundstückswirtschaft / Abteilung 3.2 Hochbau geplant und umgesetzt. Folglich bewirtschaftet die Abteilung 3.2 zentral auch die entsprechenden Haushaltsmittel.

Die Höhe der Erstattungen für Unterhaltungsarbeiten auf den städtischen Sportplätzen beruht auf einer Kalkulation vom Regiebetrieb 600.2 "Technische Dienste Cuxhaven".

Der Aufwand für die Bewirtschaftung der Sporthallen dürfte insgesamt durch den Einbau neuer Technik und weiterer energetischer Baumaßnahmen reduziert werden können. Mit entsprechenden Planungsansätzen hierfür dürfte frühestens nach Vorlage der Ergebnisse aus dem in Auftrag gegebenen Sportentwicklungs- und Sportstättenbedarfsplan gerechnet werden.